

GERETSRIEDerLEBEN

Einfach mehr Stadtblatt

Ausgabe 29/September 2023

Bürgerbeteiligung	S. 3	
Verwaltung	S. 4 - 6, 32 - 33	
Stadtentwicklung	S. 7 - 15	
Kultur	S. 16 - 20	
Familie	S. 21 - 23	
Veranstaltungen	S. 24 - 27	
Wirtschaft	S. 28	
Energie	S. 29	
Umwelt	S. 29 - 31	
Sport	S. 34 - 35	

Fotoquelle: Stadt Geretsried



Erster Bürgermeister
Michael Müller

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

der Sommer 2023 neigt sich langsam dem Ende zu. Ich hoffe sehr, Sie alle haben die warmen Monate genossen und in der Ferienzeit etwas Erholung gefunden.

Vieles, was uns in unserer Stadt beschäftigt, ist zuletzt mit großen Schritten vorangekommen: für alle sichtbar und bestimmt noch in bester Erinnerung ist die Eröffnung unserer Neuen Mitte. Jahre des Bauens und damit verbundener Einschränkungen haben nun ein Ende gefunden. Das Geretsrieder Zentrum hat ein neues und vor allem zeitgemäßes Antlitz bekommen. Wie in der großen Bürgerbeteiligung von 2018 gewünscht, bringt es unterschiedlichste Sichtweisen, Bedürfnisse und Notwendigkeiten zusammen. Unser gemeinsames Ziel war ein Ort, an dem wir auch in Zukunft einkaufen, wohnen und leben können. Ein Ort, an dem wir zusammenkommen, ein Ort der Begegnung, kurzum: ein lebendiger Ort. Ich denke, die Eröffnung der Neuen Mitte im Juli hat sehr deutlich gezeigt, dass wir dieses Ziel erreicht haben. Dafür möchte ich Ihnen allen danken. Mit ihrer Bereitschaft, sich auf das Neue einzulassen, erfüllen Sie unsere Neue Mitte mit dem Leben, dass wir uns alle gewünscht haben.

Es ist selbstverständlich, dass unser neues Stadtblatt sich mit diesem Thema beschäftigt. Und trotzdem gibt es in unserer Stadt noch viele weitere Themen, über die es zu berichten lohnt: ob nun die Modernisierung und der Ausbau unserer Bushaltestellen, der neu eröffnete Spielplatz am Johannisplatz, das Jubiläum unserer Städtepartnerschaft mit Chamalières oder auch die anstehende Jugendratswahl im Herbst – Geretsried ist immer in Bewegung und immer voller Leben.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen der neuen Ausgabe unseres GERETSRIE-DerLEBENS.

Und: einen wunderbaren Sommerausklang!

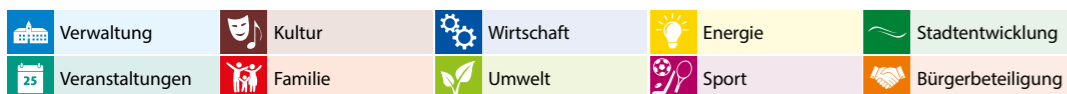
Herzlichst,

Ihr

Michael Müller
Erster Bürgermeister der Stadt Geretsried

Inhalt

Geretsrieder Initiativ Plattform	3	Musikschule Geretsriede .V.	16	Photovoltaik für Balkonanlagen	29
Barrierefreie Erschließung Rathaus	4	Geretsried – Chamalières		WGV Quarzbichl aktuell	29
Ausbildung in der Stadtverwaltung	4	40 Jahre Städtepartnerschaft	17	Amtswechsel im Stadtwald	30
DG des Rathaus Geretsried	5	Stadtbücherei	18 - 19	RAMADAMA 2023	31
Neuen Kolleginnen und Kollegen der Stadtverwaltung	6	Vhs	20	Flugakrobaten	31
Städt. Schulgebäude Lüftungsgeräte	7	Jugendratswahl 2023	21	StadtGrün naturnah	31
Karl-Lederer-Platz wird zur Fußgängerzone	8 - 11	Kinder- und Jugendtag 2023	21	GERETSRIEDerRÄTSELn	32 - 33
Eröffnung der Egerlandstraße	12	TVJA	22 - 23	Fischerverein Geretsried e.V.	34
Baustellenatlas	13 - 15	Veranstaltungskalender	24 - 27	Isartal-Wanderer e. V. Geretsried	35
		#andersOutdoor-Wochen	28		
		Was ist los in Geretsried	28		



Geretsried
blüht auf!



Die Richtung stimmt

Geretsrieder Initiativ Plattform berichtet im Stadtrat

Die Geretsrieder Initiativ Plattform (kurz: GIP) traf sich im Juni 2023 zur ihrer vierten Sitzung. Die Vertreter aus Handel und Gewerbe, Jugend und Kultur, sowie aus dem Stadtrat und der Verwaltung hatten handfeste Beschlüsse zu treffen, z.B. über klappbare Liegestühle und Sonnenschirme für Feste und Konzerte in der Neuen Mitte. Auch das Konzept für das Motto „Geretsried blüht auf“ wurde besprochen und weiterentwickelt.

Über all dies hat die Wirtschaftsförderung dann im Juli 2023 dem Stadtrat berichtet. Gleichzeitig wurden auch Anpassungen der Arbeitsweise der GIP erläutert.

Künftig wird die GIP, welche über Ländermittel der Städtebauförderung aus dem Sonderfonds „Innenstädte beleben“

verfügen kann, rein strategische Aufgaben erfüllen, bzw. über besagte Mittel beschließen. Treffen wird man sich in der Regel 2-3 Mal pro Jahr.

Für die Ideeengebung und die Umsetzung öffnet sich die GIP für alle Bürger und Vereine. Bisher auch schon möglich und gewünscht, soll nun deutlicher werden, dass Initiativen von allen in die GIP eingebracht werden können. Alle Ideen und Vorschläge, welche mit dem Handbuch der City Offensive zusammenpassen, finden Gehör, vorausgesetzt die Umsetzung ist gesichert. Ein Pool aus Machern soll entstehen.

Verena Heiler-Loth



Mehr Grün für die Neue Mitte.
Fotoquelle: Stadt Geretsried

Fotoquelle: Stadt Geretsried



Sie haben eine Idee, welche zur Stärkung der Geretsrieder Zentren beiträgt und die Sie auch selbst in die Hand nehmen möchten. Melden Sie sich gerne schon jetzt unter citymanagement@geretsried.de.



Ist barrierefrei über einen Zugang in der Zentralgarage erreichbar: die Geretsrieder Stadtverwaltung. Fotoquelle: Stadt Geretsried

Von der Tiefgarage ins Rathaus Stadtverwaltung ist seit Mai barrierefrei erreichbar

Der barrierefreie und auch witterungsgeschützte Zugang zum Rathaus aus der Tiefgarage ist nun möglich. Seit März 2023 können die Bürger das Rathaus direkt aus der Tiefgarage am Karl-Lederer-Platz über den Anbinder erreichen. Am südwestlichen Ende des Parkhauses, neben der Ein- und Ausfahrt B11 befindet sich der Taster, zur Öffnung der auto-

matischen Türe. Diese ist immer zu den offiziellen Besuchszeiten des Rathauses freigeschaltet. Über eine großzügige und hell ausgeleuchtete Rampe wird der Besucher zum Aufzug geleitet. Dieser fährt das Erdgeschoss, den ersten Stock und auch das Dachgeschoss an. Eine Treppe vom Anbinder in den Besucherbereich des

Rathauses existiert nicht. Wird der hausinterne Aufzug der Stadtverwaltung gewartet, ist das Erdgeschoss mit dem Einwohnermeldeamt weiterhin über den Aufzug auf den Karl-Lederer-Platz barrierefrei zu erreichen.

Janina Kleiber

Ausbildung in der Stadtverwaltung Geretsried Informationaustausch bei der Berufsorientierungsmesse

Die Messe „meineAusbildung! Die Berufsorientierungsmesse“ hat allen interessierten Schülerinnen und Schülern am Donnerstag, den 04. Mai 2023 im Geretsrieder Eisstadion die Gelegenheit gegeben, sich zu den verschiedenen Ausbildungsberufen im Landkreis zu informieren.

Auch wir, als Stadtverwaltung Geretsried, waren mit dabei und standen den Jugendlichen für alle Fragen rund um die Ausbildung und den Einstieg in das Berufsleben im Geretsrieder Rathaus und unseren Außenstellen zur Verfügung.

Aus dem aktuellen Ausbildungsalltag berichteten unsere beiden Auszubildenden, Armina Nurkovic (zweites Lehrjahr, Auszubildende im Bereich Verwaltungsfachangestellte) sowie Franziska Rückler-Dobrowolski (erstes Lehrjahr, Auszubildende im Bereich Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste,

Fachrichtung Bücherei). Die beiden Auszubildenden informierten u.a. über die aktuellen Einstiegsmöglichkeiten im öffentlichen Dienst, Wissenswertes rund um den Azubi-Alltag und knüpften darüber hinaus erste Kontakte zu interessierten Schüler und Schülerinnen.

Bist auch du noch auf Ausbildungssuche für das kommende Jahr?

Dann bewirb dich bei uns unter bewerbung@geretsried.de.

Wir suchen Auszubildende (m/w/d) in den Bereichen:

- Beamtenanwärter/in 2. QE
- Beamtenanwärter/in 3. QE
- Verwaltungsfachangestellte/r
- Fachinformatiker/in für Systemintegration
- Fachangestellte/r für Medien und Informationsdienste
 - Fachrichtung Bücherei
 - Fachrichtung Archiv

Christina Stömmner

Du bist dir noch unschlüssig, welche Ausbildung die Richtige ist? Dann vereinbare doch einfach ein Schnupperpraktikum. So erhältst du in kurzer Zeit einen umfassenden Einblick in das Arbeitsleben im Rathaus und den Außenstellen. Schicke hierzu einfach eine kurze Bewerbung an bewerbung@geretsried.de.



Richtfest auf der Baustelle Dachgeschoss-Ausbau im Geretsrieder Rathaus auf der Zielgeraden



Johannes Schneider, Geschäftsführer der Zimmerei Hans Schneider GmbH, hält den Richtspruch. Fotoquelle: Stadt Geretsried

Am 12. Mai 2023 war es endlich soweit. Ein erster großer Meilenstein bei der Ertüchtigung des Rathausdaches wurde mit dem Richtfest gebührend gefeiert. Traditionell waren die baubeteiligten Planer*innen und Mitarbeitenden der Firmen eingeladen. Außerdem als Bauherrenvertretung die Stadträt*innen, sowie die Mitarbeitenden des Bauamtes, die zukünftig die neuen Räumlichkeiten im Dachgeschoss als Arbeitsplatz mit Leben füllen werden. Im Beisein der Gäste und Pressvertreter*innen erinnerten Bürgermeister Michael Müller und auch die Planerin Luise Seemayer in ihren Ansprachen an den zähen Beginn der Baumaßnahme.

Bereits 2014 vorgestellt, musste das Projekt wegen Finanzengpässen (durch Großprojekte) und den Genehmigungsprozess mit dem Denkmalamt immer wieder nach hinten verschoben werden. Als 2020 der Druck durch den wachsenden Personalbedarf der Stadtverwaltung stieg, wurde die Idee der Büronutzung unter dem Dach wiederbelebt und auf den Weg gebracht. Wie geplant hat die Zimmerei Schneider abschnittsweise den alten Dachstuhl, der statisch und energetisch den neuen Anforderungen nicht mehr standhalten konnte abgetragen und neu errichtet. Als das neue Dach dicht war, war der richtige Zeitpunkt um sich für die geleistete Arbeit zu bedanken und das Richtfest zu begehen. Die geladenen Gäste verfolgten den althergebrachten

Brauch des Richtspruches, vorgetragen von Hannes Schneider, der darin die Bedeutung eines solchen Auftrages für seinen Betrieb betonte und einige kleine Anekdoten aus der Bauzeit erwähnte. Im Anschluss konnten sich alle ein Bild vom Baufortschritt im Dachgeschoss machen und diesen und die gelungene Arbeit der Baubeteiligten feiern. Für die Mitarbeitenden im Rathaus bedeutet die geplante Fertigstellung gegen Ende des Jahres eine deutliche räumliche Entlastung und wird schon sehentlich erwartet. Auch das Ende des Baulärms im Gebäude könnte ein neuerlicher Grund zum feiern sein.

Janina Kleiber



Erster Bürgermeister Michael Müller bedankt sich bei allen, die bei diesem großen Projekt mitgewirkt haben. Fotoquelle: Stadt Geretsried

Zusammenarbeit der Städte Wolfratshausen und Geretsried KoWG – was passiert denn da?

Interkommunale Zusammenarbeit klingt gut, ist es auch. Jede Kommune hat vielfältige Aufgaben zu erledigen, aber warum sollte sie das immer allein machen und nicht gemeinsam mit der Nachbarkommune? Da gibt es tatsächlich viele Möglichkeiten z.B. in Sachen Kinderbetreuung, Bauhof, Standesamt, IT, Feuerwehr oder etliche Bereiche der Verwaltung. So können Ressourcen (Geld + Personal) gespart, aber gleichzeitig Know-how vereint werden. Und gemeinsam kann man auch Dinge erreichen, die man im Alleingang eben nicht geschafft hätte.

Dafür wurde ein Kooperationskreis gebildet, der sich aus Stadtrats- und Verwaltungsmitgliedern der beiden Städte zusammensetzt und regelmäßig tagen soll. Hier werden alle Themen diskutiert, die sinnvoll für ein Kooperationsprojekt erscheinen. Die Entscheidungshoheit liegt natürlich weiterhin beim jeweiligen Stadtrat der Kommune selbst. Hierzu hat sich die **KoWG** (= **Kooperationskreis Wolfratshausen Geretsried**) eine eigene Kooperationsordnung gegeben, um die Spielregeln festzuhalten.

Als erstes Ergebnis einer Sitzung hat man sich nun zu einer Willenserklärung entschieden, das Ziel „gemeinsames Oberzentrum GER-WOR“ zu verfolgen. Diese

Einstufung findet Einfluss im Landesentwicklungsprogramm Bayern und bewirkt mit der verstärkten Zentralität eine größere Angebotsschaffung für spezielle Bedürfnisse der Bevölkerung. Hierunter sind bestimmte Infrastruktureinrichtungen oder Dienstleistungsangebote, wie z.B. Fachkliniken, Theater, Fachhochschulen oder Regionalbehörden zu verstehen, die dann dort angesiedelt werden können.

Weitere Themen der KoWG werden aus den Themenfeldern Verkehr/Mobilität und Energie/Fernwärme kommen.

Ute Raach



Dürfen wir vorstellen? Neue Kolleginnen und Kollegen im Portrait



Fotoquelle: Stadt Geretsried

Annette Ott

36 Jahre, seit 01. Oktober 2022 in der Abteilung Liegenschaften

Vorherige Tätigkeit: Kreditsachbearbeiterin, Organisation und Datenkontrolle in einer Raiffeisenbank

Aufgaben:

- Verwaltung von Miet- und Pachtverträgen
- Erstellung von Betriebskostenabrechnungen
- Verwaltung des städtischen Grundbesitzes
- Erstellen von Gestattungsverträgen und Erlaubnissen
- Vermietung von Dauerparkplätzen im Parkhaus am Hallenbad

„Ich freue mich auf die zukünftigen interessanten und abwechslungsreichen Aufgaben im Bereich des Liegenschaftsamtes.“

Annette Ott



Fotoquelle: Stadt Geretsried

Philipp Baidnl

22 Jahre, seit 01. März 2023 in der Stadtbücherei Geretsried

Vorherige Tätigkeit: Ausbildung zum FaMI in der Stadtbibliothek Bad Tölz / FSJ in der Grundschule Münsing

Aufgaben:

- Bestandsaufbau, Lektorat sowie Einkauf, Katalogisierung und Systematisierung der Kinder- und Jugendliteratur
- Materialbestellung
- Auskunft und Beratung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Veranstaltungsarbeit
- Fernleihe

„Nach meinen ersten Monaten in der Stadtbücherei fühle ich mich gut aufgehoben und im Team angekommen. Die Abteilung für Kinder- und Jugendliteratur gefällt mir sehr gut, da ich als Kind/Jugendlicher selber Leser war und hier Bücher ausgeliehen habe. Auch die Kooperationen und Veranstaltungen mit den Schulen und Kindergärten finde ich großartig, da es ein schönes Gefühl ist den Kindern den Spaß an Büchern näher zu bringen.“

Philipp Baidnl



Fotoquelle: Stadt Geretsried

Julia Kundel

29 Jahre, in der Stadtbibliothek seit 01. Juli 2022

Vorherige Tätigkeit: Anstellung als FaMI in der Stadtbibliothek Gelsenkirchen, Bereich Katalogisierung

Aufgaben:

- Bestandsaufbau und Erschließung der AV-Medien und Spiele
- Betreuung des Gaming- und VR-Angebots
- Veranstaltungsplanung und -Durchführung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Mahnwesen
- Auskunfts- und Benutzungsdienst

„Nach meinem ersten Jahr in der Stadtbücherei fühle ich mich angekommen und bin als Teil des Teams sehr stolz auf unser vielfältiges Angebot. Die Mischung aus Betreuung des AV-Bereichs, der täglichen Büchereiarbeit und den interessanten Veranstaltungen für jedes Alter erfüllt mich sehr. Mein Motto: Ein guter Film hilft immer.“

Julia Kundel

Optimierte Lernumgebung: Städtische Schulgebäude bekommen dezentrale Lüftungsgeräte

Im Sommer 2020 hat die Bundesregierung beschlossen, als Corona-Sofortmaßnahme ein Förderprogramm zur Umrüstung von Raumlufthechnischen-Anlagen (kurz: RLT) in öffentlichen Gebäuden und Versammlungsstätten auf den Weg zu bringen. Aufgrund der Pandemieentwicklung wurde ab April 2021 insbesondere der Neueinbau von Lüftungsanlagen in Kindertagesstätten und Schulen für Kinder unter 12 Jahren besonders gefördert. Für diese Personengruppe war damals noch kein Impfstoff zugelassen.

Der Stadtrat entschied im Sommer 2021, die Förderung für die in Frage kommenden Schulen in Anspruch zu nehmen und beantragte die Förderung für die Isardamm-Grundschule (Bestandsbau) und die Karl-Lederer-Mittelschule. Wenige Tage später wurde der Förderbescheid über zweimal 500.000 Euro erteilt.

Die Planungsarbeiten wurden umgehend begonnen. Leider gab es zu diesem Zeitpunkt bereits einen Engpass an Lüftungsgeräten, es waren Umplanungen notwendig und der Einbau konnte nicht wie gewünscht in den Pflingstferien erfolgen. Ursprünglich war vom Förderbescheid bis zur Abnahme der Anlagen ein Jahr vom Fördergeber vorgesehen. Diese Frist konnte förderunschädlich maximal um ein halbes Jahr verlängert werden. Die Sommerferien 2022 wurden jedoch genutzt, um den Einbau während

der Wartezeit vorzubereiten. (Elektroarbeiten, Kernbohrungen, Trockenbauarbeiten) Diese Arbeiten wären während der Schulzeit nicht möglich gewesen. Im Herbst kam die Lieferung der Geräte für die Klassenzimmer, im Frühjahr 2023 dann endlich die kleineren Geräte für die Verwaltungsräume. Der Einbau konnte während der Schulzeit organisiert werden.

Im Mai 2023 konnten endlich alle Geräte in Betrieb genommen. Die Lüftungsgeräte messen die CO₂ Konzentration im jeweiligen Raum und regeln danach die Strömungsgeschwindigkeit, und damit den Luftaustausch. Verständlicherweise steigt mit der Strömungsgeschwindigkeit auch der Geräuschpegel des Lüftungsgeräts, was als leises Rauschen wahrgenommen werden kann. Die Wärme der verbrauchten Luft wird über einen Wärmetauscher auf die frische Luft übertragen und trägt im Winter zur Energieeinsparung bei. Ein direkter Austausch der Luft findet hier aber nicht statt. Überschreitet in heißen Sommernächten die Raumtemperatur einen gewissen Wert, so läuft die Anlage nachts für ein bis zwei Stunden und bringt so ohne Klimaanlage kühle Nachtluft in den Raum.

Die CO₂ Werte der Räume können an der Isardamm-Schule per Fernüberwachung ausgelesen werden. Da die Anlagen bei Bedarf händisch abschaltet werden



Abluft unterm Dach
Fotoquelle: Stadt Geretsried

können, sieht man in den entsprechenden Räumen die CO₂ Konzentration im Vergleich zu den Nachbarräumen sichtbar ansteigen. Um die Raumluft trotzdem auf gesunde Werte zu senken, muss in jeder Pause und am Unterrichtsende 5 bis 10 Minuten lang kräftig gelüftet werden, sonst halten sich die hohen Werte bis zum nächsten Tag. Wie sehr sich ein hoher CO₂ Wert auf das Befinden auswirkt, haben die Mitarbeiter*innen im Bauamt selbst getestet. Ab etwa 1.800 ppm CO₂ ersetzt der stärkste Kaffee das Lüften nicht mehr. Wenn man das Gähnen tagsüber nicht mehr unterdrücken kann, ist es Zeit für eine Lüftungspause.

Roswitha Foißner



Gut belüftet: die Klassenzimmer in der Karl-Lederer-Mittelschule. Fotoquelle: Stadt Geretsried

Heimat großer Teile der Stadtverwaltung: das Rathaus am Karl-Lederer-Platz. Fotoquelle: Stadt Geretsried





Der Karl-Lederer-Platz aus Osten...

Fotoquelle: Stadt Geretsried

Der Karl-Lederer-Platz wird zur Fußgängerzone Was ändert sich?

Die Stadt Geretsried hat in der Neuen Mitte eine verkehrsberuhigte Zone gestaltet, in der Fußgänger und Radfahrer sich frei bewegen können. Zu diesem Zweck wurden Teilflächen des Karl-Lederer-Platzes und des Hermann-Löns-Weges abgestuft bzw. teileingezogen.

In der Sitzung am 23. November 2022 hat der Stadtrat der Stadt Geretsried den Beschluss gefasst, auf dem Karl-Lederer-Platz eine Fußgängerzone einzurichten. Der Karl-Lederer-Platz wurde dadurch zwischen der Einmündung Graslitzer-Straße/Martin-Luther-Weg sowie

der Einmündung in die Egerlandstraße und vom Karl-Lederer-Platz bis zur Nordstecke Grundstück Fl.-Nr. 75/283 im Bereich des Hermann-Löns-Weges auf einer Länge von ca. 132m gemäß BayStrWG teileingezogen bzw. abgestuft.



Die Vorgeschichte: Wie kam es zur Entscheidung für die Fußgängerzone?

Im Zuge der Neugestaltung des Zentrums lud der Stadtrat der Stadt Geretsried im Jahr 2018 zum Planungsworkshop ein. Bürgerinnen und Bürger sowie Vertreter verschiedener Interessensgruppen (darunter u.a. Jugendrat, Senioren-, Behinderten-, Fahrrad-, Natur-, Handels- und Gewerbeverbände/vereine) konnten ihre Ideen zur Neugestaltung des Stadtzentrums einbringen. Die Ergebnisse zeigen: Die Geretsrieder befürworten eine Verkehrsberuhigung für den Karl-Lederer-Platz. Bereits 2018 wird der Wunsch zur Einrichtung einer Fußgängerzone formuliert.

Fotoquelle: Stadt Geretsried



...aus Nordwest...

Fotoquelle: Stadt Geretsried



...und aus Norden fotografiert.

Beschluss im Stadtrat: Mehr Aufenthaltsqualität in der Neuen Mitte

Der Stadtrat nahm die Gestaltungsempfehlungen der Bürgerinnen und Bürger auf. In der Sitzung am 19. März 2019 wurde beschlossen, die freigewordenen Flächen auf dem Karl-Lederer-Platz aufzuwerten. Der Stadtrat griff damit auch deutlich ältere Überlegungen auf: bereits Ende der 1990er Jahre wurde die Einrichtung einer Fußgängerzone als Idee formuliert.



Am 23. November 2022 folgte der Beschluss, eine Fußgängerzone einzurichten. Die Verkehrsstärken auf dem Karl-Lederer-Platz seien gering. Mit dieser Maßnahme solle das Zentrum zum Aufenthalt und Einkaufen einladen, freie Flächen stünden für Veranstaltungen zur Verfügung, so zentrale Aussagen der Stadtratsdiskussion.

Cornelia Absmanner, Thomas Loibl

Darf in der Neuen Mitte nicht fehlen:
Kunst im öffentlichen Raum - hier "Der Gorilla", oben "Der Dialog".
Fotoquelle: Stadt Geretsried



Von Anfang an beliebter Treff bei Familien mit Kindern: die neuen Brunnen und Wasserläufe. Fotoquelle: Stadt Geretsried

Der Karl-Lederer-Platz wird zur Fußgängerzone

Was ändert sich für den Auto-Verkehr?

Durch die Einrichtung einer Fußgängerzone ändern sich in den angrenzenden Straßen die Verkehrsverhältnisse nicht wesentlich. Die Zugänglichkeit für Rettungsfahrzeuge ist gegeben.

Hermann-Löns-Weg

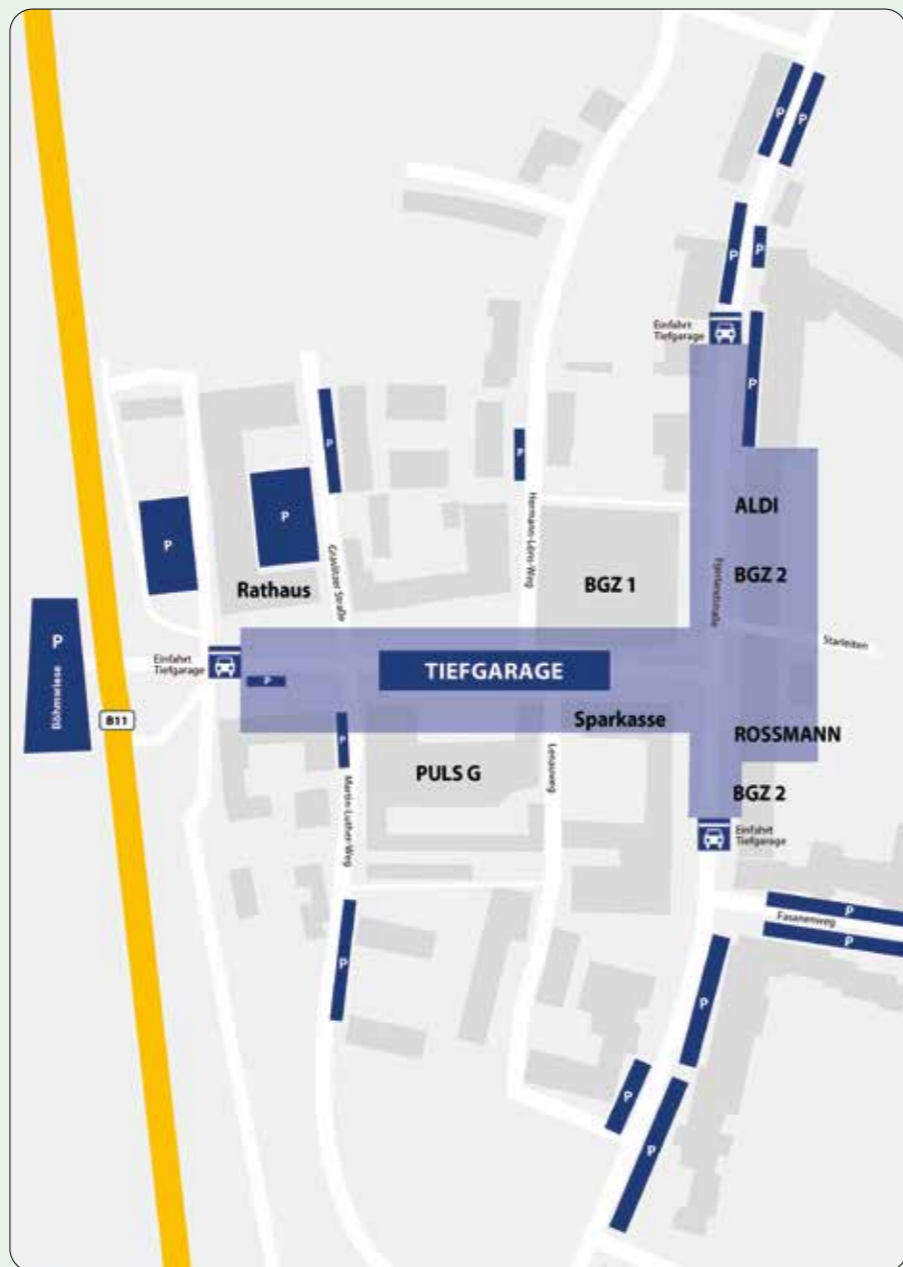
Der Hermann-Löns-Weg war bereits vorher Wohnweg. Durch seine geringe Breite ist er nicht für den Durchgangsverkehr geeignet. Der Beschluss des Stadtrates sieht vor, den Hermann-Löns-Weg nicht stärker durch Durchgangs- und Lieferverkehr zu belasten. Durch die Einrichtung einer Fußgängerzone wird der Hermann-Löns-Weg zur zweiseitig befahrbaren Sackgasse. Durch Zusatzzeichen wird die Einfahrt von nicht befugten LKW unterbunden.

Graslitzer Straße – Martin-Luther-Weg – Lenuweg

Die Graslitzer Straße und der Martin-Luther-Weg liegen außerhalb der Fußgängerzone und sind von der Maßnahme nicht betroffen. Auch die Befahrbarkeit des Lenuweges verändert sich im Vergleich zum Vorher nicht.

Was ändert sich für Anrainerinnen und Anrainer?

Der Beschluss berücksichtigt die Situation der Eigentümerinnen und Eigentümer, der Anliegerinnen und Anlieger sowie der örtlichen Geschäfte. Lieferverkehr und Anliegerverkehr bleiben beschränkt von 7:00 – 11:00 Uhr und von 18:00 – 20:00 Uhr möglich. Private Kfz-Stellplätze bleiben erreichbar. Dies wird durch eine Widmungsbeschränkung gesichert.



Fotoquelle: Stadt Geretsried

Was ändert sich für Radfahrerinnen und Radfahrer?

Die Befahrbarkeit für Radfahrer bleibt erhalten. In der Fußgängerzone ist Schritttempo zu fahren.



Wo können Sie in der Neuen Mitte parken?

Im Stadtzentrum Geretsrieds steht eine Vielzahl an Parkmöglichkeiten zur Verfügung. Es gibt kostenfreie und kostenpflichtige sowie zeitlich begrenzte und zeitlich unbegrenzte Parkplätze. Die Stadtverwaltung bittet darum, die Beschilderung vor Ort zu beachten.



Eine von drei Zufahrten zur neuen Zentralgarage - hier im Süden der Egerlandstraße. Fotoquelle: Stadt Geretsried

In der öffentlich nutzbaren Zentralgarage unter Karl-Lederer-Platz und Egerlandstraße stehen 217 moderne Stellplätze zur allgemeinen Verfügung. Die Tiefgarage ist über drei Zufahrten erreichbar: über die B11 Ausfahrt Geretsried Mitte sowie über die Egerlandstraße im Norden (Höhe Apotheke) und im Süden (Höhe Fasanenweg). Einige Geschäfte und Dienstleister im Zentrum bieten einen besonderen Service: Überall dort, wo das Symbol „Einkaufen und Parken im Zentrum“ angebracht ist, erhalten Kunden einen Rabattgutschein auf ihr Parkticket!

Details zum Parkraumkonzept finden Interessierte unter: www.neuemitte-geretsried.de.



Die Zentralgarage ist fußläufig über mehrere Treppen sowie zwei Aufzüge erreichbar - wie hier auf dem Karl-Lederer-Platz. Fotoquelle: Stadt Geretsried

Was ändert sich im öffentlichen Nahverkehr?

Das Geretsrieder Stadtzentrum ist gut an den örtlichen und überörtlichen öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) angebunden: über zwei Haltestellen im Zentrum - Geltinger Weg und Fasanenweg - sowie eine Haltestelle an der B11 haben die Bürgerinnen und Bürger die Mög-

lichkeit, aus insgesamt sieben Buslinien zu wählen. Diese erschließen Geretsried innerorts, mit den Nachbarkommunen sowie durch eine Expressbus-Linie mit Starnberg und Bad Tölz. Die jeweils gültigen Fahr- und Linienvlaufpläne finden Interessierte auf den Websites der Stadt

Geretsried unter ÖPNV | Stadt Geretsried oder des Münchner Verkehrsverbundes unter Münchner Verkehrs- und Tarifverbund | MVV (mvv-muenchen.de).

Cornelia Absmanner, Thomas Loibl



Bindet die Neue Mitte schnell und direkt an Bad Tölz, Wolfratshausen und Starnberg an: die Expressbus-Linie X970. Fotoquelle: Stadt Geretsried





Die große Eröffnung der Neuen Mitte Impressionen von der Feier am 28. Juli 2023



Fotoquelle: Stadt Geretsried

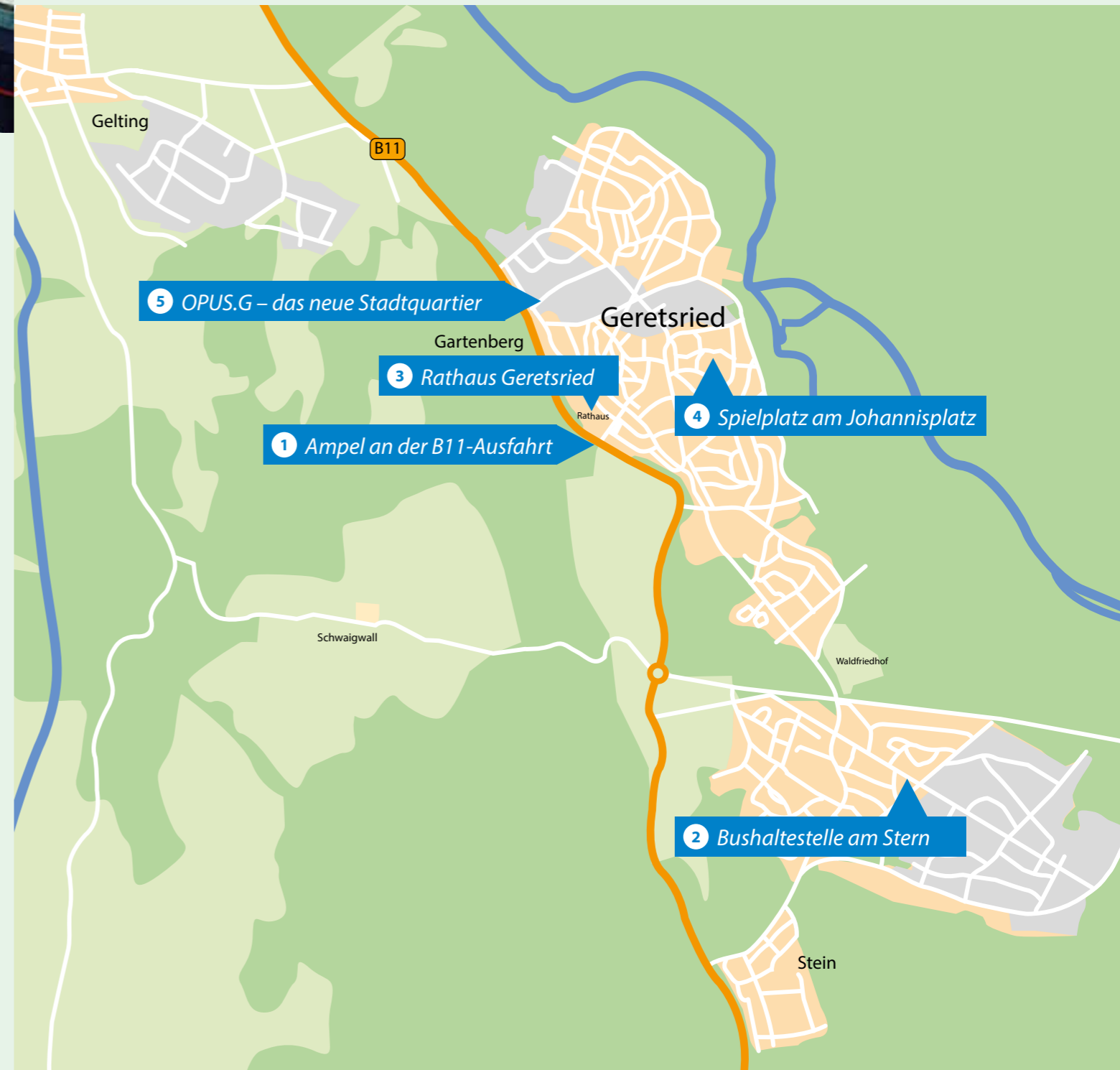
Der Geretsrieder Baustellenatlas! Aktuelle und bevorstehende Baumaßnahmen im Stadtgebiet

Baustelle hier, Baustelle da – ob bei Straßenarbeiten, Schulsanierungen oder derzeit für alle sichtbar am Geretsrieder Rathaus. In Geretsried wird gebaut – oft im Kleinen, manchmal im Großen. Unser Geretsrieder Baustellenatlas gibt Ihnen einen kurzen Überblick über aktuelle und bevorstehende Baumaßnahmen im Stadtgebiet.

Wir weisen darauf hin, dass die im Baustellenatlas genannten Fertigstellungsfristen den aktuellen Stand zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wiedergeben. Aktualisierungen aufgrund von Lieferverzögerungen sind ausdrücklich vorbehalten.

Für mehr Informationen:
www.geretsried.de

Ein Überblick





Rundum erneuert: Fundament und Ampel an der B11-Ausfahrt Geretsried-Mitte. Fotoquelle: Stadt Geretsried

1 Nach Verkehrsunfall: Ampel an der B11-Ausfahrt Geretsried-Mitte wird erneuert

Die Lichtsignalanlage an der B11-Ausfahrt Geretsried-Mitte wurde bei einem Verkehrsunfall Ende 2022 massiv beschädigt. Um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, wurde in Absprache mit dem staatlichen Bauamt in Weilheim umgehend reagiert und ein Provisorium an gleicher Stelle errichtet.

Das bestehende Fundament der eigentlichen Ampel wurde bei dem Unfall äußerst stark beschädigt und musste komplett neu hergestellt werden. Die Arbeiten wurden Anfang Juli von der beauftragten Firma Gartenbau Schmidt durchgeführt und abgeschlossen.

Lukas Gellner



Die neuen Fahrgast-Informationssysteme sollen auch die Attraktivität des ÖPNVs steigern. Fotoquelle: Stadt Geretsried

Öffentlicher Nahverkehr: Digitale Fahrgastinformationen installiert

Wann kommt der nächste Bus? Fällt er aus oder ist er verspätet? Wie lange muss ich noch warten? Diese Fragen beantworten nun digitale Fahrgast-Informationssysteme (DFI), die an ausgewählten Haltestellen in Geretsried installiert

wurden. Auf digitalen Anzeigentafeln ist nachzulesen in wie vielen Minuten der nächste MVV- beziehungsweise Stadtbus am jeweiligen Haltepunkt eintrifft. Menschen mit Sehenschränkungen werden per Ansage über einen kleinen Lautsprecher über Liniennummer, Richtung und aktuelle Abfahrtszeiten informiert. Echtzeitinformationen sollen die Attraktivität des ÖPNVs steigern und mehr Menschen zur Nutzung der MVV- und Stadtbusse bewegen.

DFIs von mittlerer Größe befinden in beiden Richtungen an den Haltestellen Rathaus/B11, Am Stern sowie am Schulzentrum. Kleinere, ins Haltestellenzeichen integrierte Systeme wurden vor einigen Monaten an den Haltestellen Karl-Lederer-Schule sowie Neuer Platz angebracht. Sieben weitere Haltestellen im Stadtgebiet werden ebenfalls im Laufe der kommenden Monate mit DFIs ausgestattet folgen. Finanziert werden diese zu 80 Prozent vom Freistaat Bayern.

„DFI-Systeme für den MVV-Regionalbusverkehr“ ist ein Projekt des MVV-München. Im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen erfolgt die Abstimmung zwischen dem MVV und den Kommunen über das Landratsamt.

Alexandra von Alvensleben



Zwei Stellplätze weniger, dafür barrierefrei ausgebaut: die Bushaltestelle am Stern. Fotoquelle: Stadt Geretsried

2 Ausgebaut: Bushaltestelle am Stern seit Sommer barrierefrei

Das städtische Bauamt verbessert fortlaufend den Ein- und Ausstieg an Bushaltestellen. Ziel ist der barrierefreie Ausbau aller Bushaltestellen. Barrierefrei sind bauliche Anlagen, soweit sie für Menschen mit Behinderung in der allgemein üblichen Weise, ohne besondere Erschwernis und grundsätzlich ohne fremde Hilfe zugänglich und nutzbar sind (Artikel 2 Absatz 10 Bayerische

Bauordnung). Neu aus- und umgebaute Bushaltestellen werden mit hohen und abgeschrägten Bordsteinkanten versehen. Damit wird die Anfahrt für die Busse verbessert und zugleich der Spalt beim Einstieg minimiert. Beispielsweise Personen mit Kinderwagen, Kinder und insbesondere Menschen mit Gehbehinderung oder im Rollstuhl profitieren so deutlich von den Aufwertungen. Die ausgebaut Haltestelle am Stern wird ab September zur Umstieghaltestelle zwischen Stadtbus und X-Bus.

Thomas Ertl



Wurde komplett erneuert: der Dachstuhl des Rathaus-Nebenflügels. Fotoquelle: Stadt Geretsried

3 Schaffung von Diensträumen im Dachgeschoss des Rathauses Richtfest und Baufortschritt

Am 12. Mai 2023 war es endlich soweit: ein erster großer Meilenstein bei der Erüchtigung des Rathausdaches wurde mit dem Richtfest gebührend gefeiert. Traditionell waren die baubeteiligten Planer*innen und Mitarbeitenden der Firmen eingeladen. Außerdem als Bauherrenvertretung die Stadträt*innen, sowie die Mitarbeitenden des Bauamtes, die zukünftig die neuen Räumlichkeiten im Dachgeschoss als Arbeitsplatz mit Leben füllen werden. Im Beisein der Gäste und Pressvertreter*innen erinnerten Bürgermeister Michael Müller und auch die Planerin Luise Seemayer in ihren Ansprachen an den zähen Beginn der Baumaßnahme. Bereits 2014 vorgestellt, musste das Projekt aus finanziellen Gründen und wegen Herausforderungen im Genehmigungsprozess mit dem Denkmalamt immer wieder nach hinten verschoben werden. Als 2020 der Druck durch den wachsenden Personalbedarf der Stadtverwaltung stieg, wurde die Idee der Büronutzung unter dem Dach wiederbelebt und auf den Weg gebracht.

Janina Kleiber



Der Richtfestbaum ist eine traditionsreiche und symbolische Dekoration, die den Abschluss des Rohbaus feiert. Fotoquelle: Stadt Geretsried

4 Kinder geben Impulse Spielplatz am Johannisplatz umgestaltet

Der Tag der Städtebauförderung im Jahr 2022 wurde genutzt um mit den Kindern am Johannisplatz in einem Workshop die Umgestaltungen des dortigen Spielplatzes anzustoßen.

Aufbauend auf den Ideen der Kinder wurde im Anschluss zusammen mit dem Jugendrat eine Planung erarbeitet, die auch im Stadtrat vorgestellt und bewilligt wurde. Nach Ausschreibung und Vergabe der Arbeiten begannen im Juni die Arbeiten für die Umgestaltung: unter dem Motto „Kinder bauen für Kinder“ wurden die Spielelemente erneut zusammen mit den Kindern des Johannisplatzes errichtet. Die Eröffnung des neuen Spielplatzes fand im Rahmen des Tages der Städtebauförderung im Juli statt.

Lukas Gellner

5 OPUS.G: Vertrieb für Bauabschnitt SILVA gestartet

Stockwerk für Stockwerk wächst die Quartiersentwicklung OPUS.G zwischen Banater Straße und Elbestraße in die Höhe. Interessierte können hier schon jetzt einen guten Eindruck der Gebäude des ersten Bauabschnitts Silva gewinnen, der bis zum Frühjahr 2025 bezugsfertig sein wird. Auf der Baustelle geht es planmäßig voran. Aktuell ist ein rund 100-köpfiges Team für die Rohbauarbeiten im Einsatz. Nach und nach kommt der Ausbau hinzu, die ersten Fenster sind verbaut und auch der weitere Innenausbau hat be-



Zufriedene Gesichter bei der Eröffnung: der neue Spielplatz am Johannisplatz bietet unter anderem ein großes Klettergerüst aus Holz. Fotoquelle: Stadt Geretsried

reits begonnen. OPUS.G wird qualitativ hochwertig sowie ressourcenschonend errichtet und wartet mit einem nachhaltigen Energiekonzept einschließlich zeitgemäßer Gebäudetechnik auf. Das neue Quartier verbindet die Aspekte Nachhaltigkeit, Gemeinschaft und Mobilität in herausragender Weise.

Auch wird OPUS.G dazu beitragen den Bedarf an benötigtem Wohnraum in Geretsried und der Region teilweise zu decken – das gesamte Projekt umfasst rund 430 Miet- und 340 Eigentumswohnungen. Rund 200 Mietwohnungen sind bereits an die BayernHeim GmbH verkauft worden, diese werden im Rahmen des Geretsrieder Modells vermietet.

Zusätzlich wird der Investor einen Großteil der Mietwohnungen in den weiteren Bauabschnitten selbst in den Bestand nehmen und damit langfristig für ein attraktives Angebot am lokalen Mietwohnungsmarkt sorgen.

Kaufinteressenten können sich ab sofort zu einer der 2- bis 4-Zimmer Eigentumswohnungen beraten lassen. Vormerkungen für eine Wohnung in grünen und autofreien Quartier sind unter www.kraemmel.de möglich. Geretsrieder Bürger haben bei diesem Neubauprojekt Erstzugriffsrecht. Kontakt: vertrieb@opusg.de, Tel.: 08171/6299-912

Johanna Wetzel



Visualisierung: Krämmel Unternehmensgruppe by Beyonity



Musikschule Geretsried e.V.

Was gibt es Neues?

Gratulation: Sofia Kodeda singt beim Bundeswettbewerb Jugend Musiziert
Sofia Kodeda, Gesangsschülerin von Melanie Maennl, erreichte beim Bundeswettbewerb Jugend Musiziert in diesem Jahr einen großartigen Zweiten Preis! Am Klavier begleitet wurde sie von unserer Klavierlehrerin Elisabeth Thöni. Wir gratulieren allen zu dem tollen Ergebnis und wünschen Sofia viel Erfolg auf ihrer weiteren musikalischen Laufbahn.



Sofia Kodeda begeisterte mit ihrem Gesang die Jury beim Bundeswettbewerb von Jugend Musiziert und holte sich den Zweiten Preis. Auf unserem Foto singt sie beim Preisträgerkonzert des Regionalwettbewerbs in Grünwald. Fotoquelle: Musikschule Geretsried e.V.

Die Musikschule an den Grundschulen
Wir freuen uns sehr, dass wir als Musikschule mit den Grundschulen in Geretsried kooperieren dürfen. Es gibt viele unterschiedliche Angebote, hier ein kurzer Überblick:

Die Singpause: Seit September 2023 singen alle Kinder der ersten Grundschulklassen in Geretsried zweimal 20 Minuten gemeinsam mit ihrer Klasse am Vormittag während des Unterrichts – sie machen also eine kurze „Singpause“. Geleitet wird der Kurs von Elsa Kodeda.

Die Chor-AG – ein Schulchor mit der Musikschule: Ab September 2023 gibt es neu an der Grundschule am Isardamm einen Schulchor in zwei Chorstufen (1.+2. Klasse und 3.+4. Klasse) unter Leitung von Inga Brüseke. Er findet im Anschluss an den Schulunterricht statt. Eine Anmeldung dafür an der Musikschule ist nötig. Für Kinder und Jugendliche ab der 5. Klasse gibt es Chöre in der Musikschule.

Weitergeführt werden unsere beliebten Blockflöten-AGs mit Sanne Vos und das Instrumentenkarussell mit verschiedenen Lehrkräften.

Ab September 2024 könnte dann eine Bläserklasse, eine Streicherklasse oder ein Orchester Kunterbunt in den Grundschulen entstehen.



Neu im Team der Musikschule Geretsried ist seit Mai Inga Brüseke. Sie baut den Chorbereich für Kinder und Jugendliche an der Musikschule neu auf. In Planung sind verschiedene Chöre von singenden Minis bis zum Kinderkonzert- und Jugendkammerchor. Fotoquelle: Musikschule Geretsried e.V.

Technikkurs für Ton und Licht

Die Musikschule Geretsried bietet – speziell für Mittelschüler – ab Oktober 2023 einen Technikkurs für Jugendliche an. Die Leitung übernimmt Florian Sagner. Eine Anmeldung ist per Email möglich: info@musikschule-geretsried.de!

Prisca Mbawala: Neue Lehrerin für Querflöte

Ab September 2023 übernimmt Prisca Mbawala den Querflötenunterricht an der Musikschule Geretsried. Sie wurde in Deutschland geboren, wuchs in Tanzania auf und lebt seit ihrer Jugend in Deutschland. Dort begann sie den Querflötenunterricht und bestand ein halbes Jahr später die Aufnahmeprüfung am Konservatorium Mannheim. Sie studierte an der Hochschule für Musik Mainz und Frankfurt a.M. Instrumentalpädagogik und an der Hochschule für Musik Mannheim Orchestermusik. Sie ist seit 1997 Musikpädagogin und Musikerin und wirkt bevorzugt in Ensembles für neue Musik und in Crossover-Projekten mit.

Sie war Musikalische Leitung und Dirigentin bei "Mittelreich" und ist unter anderem Mitglied (Querflötistin) beim Musik Ensemble "ViVace Più".



Unsere neue Lehrerin für Querflöte freut sich auf viele neue Schüler:innen: Prisca Mbawala. Fotoquelle: Musikschule Geretsried e.V.



Maxillaria - ein verzaubertes Musical:
Die Uraufführung des Werks von Lea Falkenhan brachte die MusicalAG (Leitung Melanie Maennl) der Musikschule gemeinsam mit dem großen Musikschulorchester (Leitung und Arrangements: Tobi Weber & Peter Wegele) in der Aula des Gymnasiums auf die Bühne. Fotoquelle: Musikschule Geretsried e.V.



Jazz meets Orchestra: Großes Konzert im Februar mit Kompositionen von Schüler:innen der Musikschule Geretsried. Es spielte das SoundOrchester mit Schüler:innen und Lehrkräften der Musikschule, die Unglaubliche Jazzband und die Streicherbigband. Fotoquelle: Musikschule Geretsried e.V.

Musikschule Geretsried e.V.



Geretsried – Chamalières

40 Jahre Städtepartnerschaft



Bürgermeister Louis Giscard d'Estaing und Bürgermeister Michael Müller erneuern den Städtepartnerschaftsvertrag von 1983, flankiert von den beiden Vorsitzenden der Partnerschaftsvereine (v.l. Edith Peter, Louis Giscard d'Estaing, Michael Müller, Marie-Christine Béraud)
Fotoquelle: Stadt Geretsried

Am 24. Mai brachen nach vierjähriger Pause um 6.30 Uhr knapp 60 Personen voller Abenteuerlust zur sechstägigen Reise mit dem Bus, dem Auto oder dem Motorrad nach Chamalières auf. Sehr gerne folgten die Mitglieder des Partnerschaftsvereins, Vertreter aus Politik, Verwaltung, Schule und weiterer Interessierter der Einladung der Stadt Chamalières, mit der seit 40 Jahren eine enge Partnerschaft besteht. Diese Städtepartnerschaft fing in den Jahren 1982/83 an und wurde 1983 mit der Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde zwischen den Bürgermeistern Claude Wolff und Heinz Schneider besiegelt. Nach 40 Jahren Partnerschaft mit vielen politischen Konferenzen, sportlichen, kulturellen und sozialen Austauschen wurde dieser Vertrag nun am 25. Mai während einer Konferenz zum Élysée-Vertrag und dem Vertrag von Aachen zwischen Bürgermeister Michael Müller und Louis Giscard d'Estaing erneut unterzeichnet. Dem feierlichen Akt voran ging ein interessanter Vortrag von Evelyne Laquit, der Präsidentin des Europa-Hauses und Vize-Präsidentin der URAL (Regionalunion der lokalen Europa-Akteure in der Auvergne), die die dt.-französische Freundschaft in ihrem Wesen und die damit verbundenen Verträge umriss. Im Tagungsraum „Espace Simone Veil“ war auch eine Ausstellung zu „60 Jahre deutsch-französische Freundschaft“ zu sehen.

Nach einem Arbeitsessen, bei dem die nächsten gemeinsamen Treffen besprochen wurden, trafen sich am Abend Interessierte auf dem Geretsried-Platz, um einem Jazzkonzert mit Schülern sowie Lehrern der Geretsrieder und Chamalières Musikschule zuzuhören. Nebenbei wurde ein mitgebrachtes Bayerisches Fass Bier angezapft, das die Gastgeber sichtlich genossen.

Der Freitag ist traditionell ein Ausflugstag und so ging dieses Mal die Fahrt mit dem Bus zu den „Volcan de Lemptégy“, einem echten Vulkan, der mit einem kleinen Shuttlezug bis in sein Inneres befahren wurde. Die „Chaine des Puys“ zählt heute zum sehr beeindruckenden Weltnaturerbe der UNESCO. Bei Kaiserwetter erwartete am Abend die Geretsrieder und mittlerweile auch die eingetroffenen Abordnungen aus Nickelsdorf (Bürgermeister Gerhard Zapfl und Erich Weisz) sowie Pusztavám (Bürgermeister Mihály

Csordás mit Entourage) ein fulminantes Fest im Garden Palace, wo Sänger, Akrobaten, Jongleure, Tänzerinnen und Zauberer auftraten. Wer Lust hatte, konnte zwischen den kulinarischen Highlights, umgeben vom Hauch des Moulin Rouge, auch selbst das Tanzbein schwingen.

Am Samstagvormittag trafen sich die vier Bürgermeister und Interessierte im Parc Richelieu, um vier Bäume der Freundschaft zu pflanzen, wie es auch schon in Geretsried und Nickelsdorf der Fall war. Für Frankreich steht der Nussbaum, für Deutschland die Eiche, für Österreich der Rot Ahorn und für Ungarn die Buche. Danach ging es schnell weiter zur Einweihung des „Espace Muséal Victor Charretton“, einer Kunstgalerie nebst renovierter Kapelle, wo renommierte Künstler ausstellen können. Die städtische Galerie beherbergt auch eine Artothek, aus der Bilder für einen bestimmten Zeitraum ausgeliehen werden können. Die Artothek setzt sich aus über 10 000 Sammlungstücken zusammen, da jeder ausstellende Künstler immer wieder einmal ein Werk der Stadt Chamalières überlässt. Wer Lust hatte, konnte auch die Vorführungen der verschiedenen Folklore-Gruppen in den Straßen Chamalières bewundern oder die Köstlichkeiten des Marktes genießen. Das Abendessen für alle Gäste bildete die „Truffade“, ein traditionelles Gericht mit Kartoffeln, Käse und einer pikanten Wurst, zu dem das „Comité d'Animation“ eingeladen hatte. Leider setzte der einsetzende Regen dem gemütlichen Abend mit Musik und Tanz ein vorzeitiges Ende. Allerdings tat dies der guten Laune keinen Abbruch. Unsere Freunde aus Chamalières sind Meister der Improvisation und so kam es, dass flugs die Akkordeonistin Laure Forestier die Initiative ergriff, sich auf einen der wenigen überdachten Tische stellte und inbrünstig deutsche und französische Gassenhauer spielte. Das Lied „Rosamunde“ in verschiedenen Sprachen durfte dabei nicht fehlen! Schließlich rief Louis Giscard d'Estaing zum großartigen Feuerwerk auf dem Carrefour Europe auf, das den absolut krönenden Abschluss dieses Abends bildete.

Am Sonntag besuchten die Geretsrieder mit ihren Gastgebern die Messe in der Kirche „Notre Dame de Chamalières“, wo Bürgermeister Michael Müller und Yvette Sauer die Lesung in deutscher Sprache verlasen.



Gruppenfoto im Krater des Volcans de Lemptégy, Fotoquelle: Stadt Geretsried

Nach einem gemeinsamen Pfingstsegen und einer kurzen Erholungspause ging es abends zum „Salle Chatrousse“, wo ein weiteres Jazzkonzert stattfand. Hier kam es zur Aufführung der „Rhapsodie 2022“ des Königsdorfers Till Oberländer mit großem Orchester und des „Intermezzo“ von Tim Wandke, ebenfalls Schüler von Dr. Peter Wegele an der Geretsrieder Musikschule. Das dt. franz. -Publikum war begeistert und spendete frenetischen Applaus. Nicht nur der Komponist Till Oberländer, sondern auch alle weiteren Geretsrieder Musiker sowie der Komponist, Arrangeur und Lehrer Peter Wegele waren angesichts des großen Erfolgs sichtlich glücklich und erleichtert.

Die Mitglieder der Harmonie de Chamalières verabschiedeten sich indessen mit lieben Dankesworten von ihrem Leiter Alexandre Chassaing, der auch schon letztes Jahr in Geretsried die Leitung innehatte und sich jetzt beruflich verändern wird. Nach dem offiziellen Konzert ergab sich eine unvergessliche Jam-Session der Jazzmusiker aus Geretsried und Frankreich, aus der sich wahre Freundschaften entwickelten. Nicht nur sie wollen sich nächstes Jahr auf alle Fälle in Geretsried wieder treffen!

Merci beaucoup et à l'année prochaine!

Anita Zwicknagl



Vom Lesen, Sehen, Hören und Erleben ... Unser Update aus der Stadtbibliothek Geretsried!



Neu in der Stadtbibliothek: SAMI-Lesebär

Neben dem Tiptoi und dem Booki Stift kann nun auch der SAMi Lesebär (Ravensburger) in der Stadtbibliothek ausgeliehen werden. Vergleichbar zu den bereits bekannten Hörstiften können Kinder auch mit dem SAMi eigenständig in die Welt der Bücher eintauchen und sich zahlreiche Geschichten unendlich oft erzählen lassen. Hierfür wird SAMi an das Buch gesteckt und schon fängt er an, die Geschichte vorzulesen. Der Lesebär sorgt so für ein einzigartiges Hör- und Bucherlebnis. Die zwei SAMi Bären und eine Auswahl an SAMi-Büchern können ab 01. Juni in der Stadtbibliothek entliehen werden.



Gaming

Taucht in die Virtuelle Realität ein! Immer samstags zwischen 10:00 und 11:00 Uhr kann unsere VR-Brille ausgetestet werden.

Besondere VR-Events:

- Halloween:
Di., 31. Okt. von 15:00 bis 17:00 Uhr
- Weihnachten:
Di. 19. Dez. von 14:00 bis 16:00 Uhr
Di., 20. Dez. von 14:00 bis 16:00 Uhr
Di., 21. Dez. von 14:00 bis 16:00 Uhr



Fotoquelle: Stadt Geretsried

Bilderbuchkino

Gemeinsam mit den Olchis, Dr. Brumm und der kleinen Hexe freuen wir uns auf die Vorweihnachtszeit. An vier Samstagen in der Adventzeit präsentiert die Stadtbibliothek ein weihnachtliches Bilderbuchkino.

Das Bilderbuchkino beginnt jeweils um 11 Uhr

- Samstag, 25. November
- Samstag, 02. Dezember
- Samstag, 09. Dezember
- Samstag, 16. Dezember



Fotoquelle: Stadt Geretsried

Spieleabende – Let's Play

Jeder, der Lust auf Gesellschaftsspiele hat, ist bei uns genau richtig. Neue Spiele kennenlernen, ausprobieren und mit anderen austauschen. An vier Abenden kann in diesem Jahr nach Herzenslust gespielt werden.

Startschuss war der 10. März.
Freitag, 22. September / 17:00 - 20:00 Uhr
Freitag, 01. Dezember / 17:00 - 20:00 Uhr

Eintritt frei, Anmeldung erforderlich, ab 14 Jahren, Tel.08171/90493 oder stadtbibliothek@geretsried.de



Fotoquelle: Stadt Geretsried

Lesung für Erwachsene:

Martina Parker liest aus „Ausgestochen“ / Deutschlandpremiere



Die österreichische Autorin Martina Parker kommt mit ihrem neuen Buch „Ausgestochen“ zur Deutschlandpremiere nach Geretsried.

Auch der vierte Teil der „Garten-Krimi“-Reihe besticht wieder durch eine gelungene Mischung aus Humor und Spannung. Für jeden Fan von Krimis mit Lokalkolorit ein Muss.

Freitag, 13. Oktober / 19:00 Uhr
Eintritt 10 EUR,
Anmeldung erforderlich
Tel. 08171/90493 oder
stadtbibliothek@geretsried.de



Martina Parker
Fotoquelle: Oliver Topf

Digitales:

Kennen Sie schon unser digitales Angebot? Für den uneingeschränkten Zugriff braucht es lediglich einen gültigen Leserausweis, probieren Sie es einfach aus! Bei Fragen zur Anwendung hilft das Bibliotheksteam gerne weiter.

Onleihe: eBooks, eAudios und eMagazines



Overdrive: die Alternative zur Onleihe, primär englischsprachige Medien (Name der App: Libby)



Filmfreund: Die Streamingplattform für Filme



für alle Plattformen gibt es auch eine jeweilige App über iOS oder Android

Jetzt für Ihr Smartphone!



Die neue B24 Bibliotheks-App für iOS und Android!

B24 – die App für Bibliotheken und Leser auf Ihrem Smartphone und Tablet.

Die App ermöglicht den mobilen Zugriff auf den WebOPAC der Stadtbibliothek Geretsried und auf Ihr Leserkonto.

So geht's:

- App herunterladen und installieren
- Bibliothek suchen – per GPS, mit QR-Code oder Direkteingabe
- Anmelden mit Ihrer Lesernummer und Passwort
- oder ohne Anmeldung direkt einsteigen und los!

Die Anmeldung bleibt bis zum Ausloggen gespeichert.

Probieren Sie es aus!



WebOPAC Mobile
Jetzt für Ihr Smartphone!
WebOPAC Mobile als WebApp



Bundesweiter Vorlesefest

am Freitag, 17. November:
„Vorlesen verbindet“

Der Bundesweite Vorlesefest ist seit 2004 Deutschlands größtes Vorlesefest. Jedes Jahr am dritten Freitag im November setzt der Aktionstag ein öffentliches Zeichen für die Bedeutung des Vorlesens und begeistert Kinder und Erwachsene für Geschichten. In diesem Sinne lautet das Motto zum 20. Vorlesefest „Vorlesen verbindet“.

Gemeinsam mit vielen Partnern in Geretsried organisiert die Stadtbücherei in diesem Jahr eine Vorlese-Rallye mit spannenden Leseorten. Voraussichtliche Kooperationspartner sind

- Museum der Stadt Geretsried
- Tägerversammlung Jugend und Sozialarbeit Geretsried e.V.
- Karl-Lederer-Grundschule
- Isardammsschule Geretsried
- Musikschule Geretsried e.V.
- Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Geretsried
- Familientreff Wuselvilla e.V.
- OSIANDER Geretsried

Instagram

Sie wollen immer informiert sein, was in der Stadtbibliothek so los ist? Alle aktuellen Informationen zu Veranstaltungen, Neuanschaffungen und Medientipps finden Sie auf unserem Instagram-Account

@stadtbibliothek_geretsried

Hannah Vogel



Volkshochschule Geretsried – lernen vor Ort Abwechslungsreich, informativ und aktuell!

Bildungsangebote für alle Menschen – unabhängig von Alter, Bildungsabschluss, Einkommen, Geschlecht, sexueller Orientierung, Religion, Weltanschauung und Staatsangehörigkeit. Wir bieten wohnortnahe, barrierefreie Bildungsräume und ein **breites Lernangebot** – sowohl vor Ort als auch digital.

Das neue Herbst-/Winterprogramm wird am 09. Sept. verteilt. Achten Sie in Ihrem Briefkasten darauf!

Wer kein Programmheft bekommen hat, kann sich im Rathaus oder der Stadtbücherei eines abholen oder auf unserer Website durch unser Programm surfen: www.vhs-geretsried.de



Einige Programm-Highlights...

Sprachen: Anfängerkurse in Englisch, Spanisch, Französisch, Italienisch, Tschechisch und Griechisch

Exkursionen: München in Leichter Sprache, Wasser und Mühlen in Bad Tölz, Bunkerführungen.



Gesundheitskurse: Yogakurse für Kinder und Yoga auf dem Stuhl, Latin Dance, Badminton für die ganze Familie, Workshop Stressmanagement, Fahrsicherheitskurs für E-Bike Nutzer*innen



Bildung für nachhaltige Entwicklung BNE
Vorträge: Ernährung mit Insekten - köstlich oder eklig? Die Wärmepumpe: Vorteile und Einsatzzwecke



Allgemeinbildung: Eine Reise zu den Sternen – Vortrag und Himmelsführung, eine Dia-Reise nach Sri Lanka oder nach Paris oder in den Oman, und noch so vieles mehr!



Bitte melden Sie sich an zu jeder Veranstaltung, die Sie interessiert. Auch zu Einzelveranstaltungen und wenn Sie kurzentschlossen sind, damit wir Veranstaltungen nicht absagen müssen, weil wir nicht wussten, dass Sie auch kommen wollten. Am besten einige Tage vorher!

Anmeldungen unter www.vhs-geretsried.de
E-Mail unter vhs@geretsried.de
Telefonisch:
Mo - Do von 09:00 - 17:00 Uhr
Fr 09:00 bis 14:00 Uhr
Tel. 08171 - 529144 oder 529145

Weitere Einzelheiten zu den Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website oder besprechen wir gerne telefonisch mit Ihnen

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und Ihren Besuch in Ihrer Volkshochschule Geretsried!

Ihr Team der Vhs



YOUR VOICE! Jugendratswahl 2023

Als Hauptaufgabe vertritt der Jugendrat Interessen und Belange der Jugend. So konnten im Jahr 2023 verschiedene Aktionen von und für Jugendliche im Stadtgebiet umgesetzt werden. Ein „Jugendbanker!“ wurde aufgestellt, die „future friday night“ mit DJ's und einer BMX Show fand statt und eine Jugendumfrage wurde durchgeführt. Zudem nahm der Jugendrat am Kinder- und Jugendtag sowie am ÄKTSCHN Oberland teil. Einen besonderen Erfolg konnten die jugendlichen Ratsmitglieder im Februar feiern. Hier holten sich die Jugendlichen einen einstimmigen Beschluss des Stadtrates zum Bau eines Pumptracks in der Stadt. Ihre Ideen bringen sie in den Jugendratssitzungen ein, für die sie Sitzungsgeld erhalten. Der Jugendrat setzt sich aus acht bis zwölf Jugendlichen zusammen und wird alle zwei Jahre neu gewählt. So auch im Herbst 2023.

Julia Brandner

Infos zur Jugendratswahl
Der Wahlzeitraum beginnt am 8. November und endet am 29. November. Kandidieren können Jugendliche zwischen 14 und 22 Jahren, indem das postalisch versendete Anmeldeformular ausgefüllt und ans Rathaus überstellt wird. Die Anmeldefrist für die Kandidatur endet am 12. September. Die Wahlveranstaltungen, im Jugendrat „meet n`talk“'s genannt, finden am 24. Oktober im Jugendzentrum Saftladen sowie am 26. Oktober im Jugendtreff Ein-Stein statt.

Wir haben DEIN Interesse geweckt und DU würdest gerne kandidieren?! Dann melde Dich gerne bei unserer Stadtjugendpflegerin unter Tel. 08171/6298-153 oder besuche den Jugendrat auf Instagram: [jugendrat_geretsried](https://www.instagram.com/jugendrat_geretsried)



Ein Buntes Programm für Jedermann! Der 16. Kinder- und Jugendtag am 07. Mai 2023

Am 7. Mai 2023 fand der 16. Geretsrieder Kinder- und Jugendtag statt. Trotz nicht allzu guten Wetterprognosen fand der Tag im Freien statt. Wir hatten Glück, das Wetter hat bis zum Ende gehalten! 40 Vereine und Organisationen aus und um Geretsried stellten sich und ihre Angebote auf dem Gelände rund um das Jugendzentrum „Saftladen“ vor. Bei den kreativen, sportlichen und lustigen Mitmachaktionen konnten Familien, Kinder, Jugendliche und Interessierte die Vereine und Organisationen aktiv kennenlernen. So wurde beim Motorsportclub Kart gefahren, bei den Siebenbürgern wurden

fleißig Baumstriezel gebacken und in der Stadtbücherei gab es Kinderschminken. Der Kinder- und Jugendtag hat neben Spiel und Spaß zum Ziel, niederschwellige Kontakte zu den präventiven Angeboten der Vereine zu ermöglichen, die Träger der Jugendhilfe und Jugendarbeit kennenzulernen und für das Ehrenamt zu werben. Die Organisatoren (Stadtjugendpflege Geretsried und Trägerverein Jugend- und Sozialarbeit Geretsried e.V.) freuen sich schon auf den Kinder- und Jugendtag am 5. Mai 2024 und bedanken sich ganz herzlich bei allen, die mitgewirkt haben!

Wichtige Lektion: Wie löscht man ein Feuer?
Fotoquelle: Stadt Geretsried



EIN BUNTES PROGRAMM ERWARTET DICH!



Die ersten Fahrversuche beim Kart
Fotoquelle: Stadt Geretsried



Fotoquelle: Stadt Geretsried



Die Baumstriezel sind jedes Jahr ein Genuss.
Fotoquelle: Stadt Geretsried



Nach der Party ist vor der Party! Veranstaltungen von Jugendlichen für Jugendliche

Faschingsrave im Februar, Schwarzlicht-party im März, Young Music Night im April, Karaokeparty im Mai, Outdoor-Summer-Jam im Juni... im monatlichen Wechsel bieten die Jugendtreffs Saftladen und Ein-Stein den Raum für Jugendliche, zu feiern. Bei der Organisation und Durchführung erhalten die Jugendlichen die Möglichkeit, sich aktiv einzubringen. Dadurch entstehen Veranstaltungen von Jugendlichen für Jugendliche.

Nach den Sommerferien wird die Serie fortgeführt. Am 7. Oktober feiert der Saftladen sein 40-jähriges Bestehen mit einem Jubiläumskonzert. Am 17. November dreht das Ein-Stein nochmals auf. Den Jahresabschluss macht der Saftladen am 15. Dezember mit einer Weihnachtsparty. Wer sich bei der Organisation und Durchführung einbringen möchte darf sich gerne in den Jugendhäusern melden. Natürlich freuen sich alle Beteiligten über zahlreiche Besucher!



Herzliche Einladung zum 20. Integrationsforum Fluchtrouten und Fluchtursachen!

Zum Integrationsforum sind ALLE eingeladen!

Die Zahl derer, die weltweit auf der Flucht sind, war mit über 103 Millionen Menschen pro Jahr noch nie so hoch wie heute: Krieg, Diskriminierung, Verfolgung, Armut und Umweltkatastrophen sind nur einige Gründe, die Menschen zu dieser Entscheidung nötigen. Wie sich Fluchtursachen, Hintergründe und Routen unterscheiden und situationsbedingt ändern, möchten wir mit fachlichem Impuls des Soziologen Dr. Stephan Dünnwald vom Münchner Flüchtlingsrat und im gemeinsamen Austausch betrachten.

Egal, ob Sie im Bereich Asyl und Integration arbeiten, berührt, betroffen, oder einfach interessiert sind - Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihre Perspektive!
Zur Anmeldung und zu weiteren Informationen geht es hier entlang.



Mobiles Spielen: Generationsübergreifender Spaß!

An jedem Donnerstag sind wir vom Team der Jugendarbeit bei trockenem Wetter wieder von 16:00-19:00 Uhr mit unserem mobilen Spielangebot im wöchentlichen Wechsel am Karl-Lederer-Platz (im Herbst voraussichtlich am 14. u. 28.09.) am Neuen Platz (vorauss. 21.09.) zu Gast. Zudem sind die Kolleg*innen des Quartiersmanagements an jedem Mittwoch von 16:00-18:00 Uhr am Johannisplatz mit ihrem Angebot vor Ort. Nur an gesetzlichen Feiertagen sowie an Schließungstagen der Jugendhäuser legen wir eine Pause ein. Wie im vergangenen Sommer erhält das

Mobilspielangebot viel Zuspruch und erfreut sich einer großen Teilnahme*innenzahl. Bei schönem Wetter nutzen am Karl-Lederer-Platz bis zu 100 Menschen von ganz jung bis sehr lebenserfahren unser Angebot. Wir freuen uns, dass alle Generationen mit dabei sind und unserem diesjährigen Schwerpunktthema entsprechend – daran mit viel Spaß teilhaben.



Fotoquelle: Stadt Geretsried

Auch der stellvertretende bayerische Ministerpräsident Hubert Aiwanger freut sich gemeinsam mit Bürgermeister Michael Müller und Landtagsabgeordnetem Florian Streibl über das Mobilspielangebot.

Teilhabe für alle: Die Neuwahlen der Quartiersbeirat*innen im Herbst 2023

Der Quartiersbeirat ist ein Gremium von Bürger*innen, Gewerbetreibenden und Vertreter*innen ansässiger Institutionen und entscheidet, was in den Sanierungsgebieten Johannisplatz, Neuer Platz und Stein geschieht. Außerdem entscheiden sie, für was die Mittel der Quartiersfonds eingesetzt werden und welche Projekte realisiert werden sollen.

Alle zwei Jahre wird der Beirat von der Wohnerschaft neu gewählt. Im Herbst ist es wieder soweit: Aktuelle Quartiersbeirat*innen sowie neue Interessierte können sich zur Kandidatur aufstellen lassen. Wir freuen uns, wenn auch Sie sich in Ihrem Stadtteil zur Wahl stellen, kommen Sie auf uns zu! Gewählt wird im Zeitraum von 9. Oktober bis 20. Oktober zu den Öffnungszeiten der jeweiligen Quartierstreffe.



*Die Quartiersbeirat*innen sorgen dafür, dass in den Stadtteilen was vorwärts geht! Fotoquelle TVJA*

Rudi Mühlhans und KollegInnen

Der Trägerverein ist in den letzten vier Jahrzehnten enorm gewachsen

Da heißt es, den Überblick zu behalten und zu wissen, was wo passiert und wie wir erreichbar sind. Die Informationen zu unseren Einrichtungen und Angeboten finden Sie unter:
www.jugendarbeit-geretsried.de.

Jugendzentrum Saftladen
Adalbert-Stifter-Str. 15, Tel. 08171/51192
saftladen@jugendarbeit-geretsried.de

Jugendtreff Ein-Stein
Steiner Ring 22a, Tel. 08171/9978088 bzw. 0163/3733818
ein-stein@jugendarbeit-geretsried.de

Mobile Jugendarbeit (Patrick Schmoock)
Tel. 0157/37169147
mja@jugendarbeit-geretsried.de

Integration aktiv
Steiner Ring 24, Tel. 08171/9266535, 01523/4260325
iag@jugendarbeit-geretsried.de

Schulsozialarbeit / Jugendsozialarbeit an der staatl. Realschule
Tel. 08171/919987, 0152/29254639
dana.weidner@jugendarbeit-geretsried.de
carolin.neudecker@jugendarbeit-geretsried.de

Quartiersmanagement Stein
Steiner Ring 10 u. 24
Tel. 08171/9266535, 0162/3397185
qm-stein@jugendarbeit-geretsried.de

Quartiersmanagement Neuer Platz
Tel. 0174/3033211
qm-neuerplatz@jugendarbeit-geretsried.de

Quartiersmanagement Johannisplatz
Johannisplatz 16
Tel. 08171/23 48 390, 0157/54653217
qm-johannisplatz@jugendarbeit-geretsried.de

Geschäftsstelle des Trägerverein Jugend- und Sozialarbeit Geretsried e.V. mit Angeboten an Schulen u. Freiwilligendienst
Adalbert-Stifter-Str. 15
Tel. 08171/90208, 0171/9098098
gf@jugendarbeit-geretsried.de

Erzählcafé Viele Menschen haben Spannendes zu erzählen!

Im Rahmen unseres Schwerpunktthemas „Teilhabe für Alle!“ schaffen wir vom Quartiersmanagement in unseren Quartieren Raum: Raum für Themen und Lebensgeschichten, die oft im alltäglichen Leben und Zeitgeschehen etwas untergehen, aber Biographien prägen und damit Teil unserer Gesellschaft sind! In Form von Erzählcafés laden wir Menschen über das Jahr hinweg zu verschiedenen Themen in unsere Quartierstreffe ein und unsere Gäste können interessanten Geschichten lauschen und sich mit den Erzählenden austauschen.

Wir starteten im Quartierstreffe am Johannisplatz mit einem Erzählcafé zum Thema „Flucht“ und im Quartierstreffe Stein unter der Überschrift „psychische Gesundheit“. Für den Juli planten wir einen Reisebericht über Namibia.

Wir sind überzeugt, dass viele, eigentlich alle Menschen, spannendes zu erzählen haben. Trauen Sie sich und melden Sie sich bei uns vom Quartiersmanagement!



Viele Menschen haben Spannendes zu erzählen. Hier berichtet Matthias Krohn über sein Leben. Fotoquelle TVJA

Veranstaltungskalender – Herbst/Winter 2023

Gemeldete Termine von September bis Dezember 2023

WANN	DETAILS	WAS	WO
01.09.23	19:00 Uhr	Open-Air-Konzert Die 7 Musiker von Southbrass, Südtirol	Karl-Lederer-Platz, bei schlechtem Wetter im Ratsstubensaal
09.09.23	18:00 - 21:00 Uhr	Dinner in Bunt am Neuen Platz	Neuer Platz
10.09.23	11:00 - 19:00 Uhr	Tag des offenen Denkmals mit Dorffest in Gelting	Dorfplatz Gelting, Dorfschmiede Gelting, St. Benedikt
12.09.23	17:00 - 21:00 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss	s.a. Aushang
14.09.23	18:00 - 21:00 Uhr	Jugendratssitzung	s.a. Aushang
15.09.23	14:00 - 20:00 Uhr	Begegnungsfest und Flohmarkt am Johannisplatz	Quartierstreff am Johannisplatz Johannisplatz 16
16.09.23	09:00 Uhr	ADFC Bad Tölz - Wolfratshausen Besuch der Moschee in Penzberg mit dem Fahrrad	Karl-Lederer-Platz 1
19.09.23	17:00 - 21:00 Uhr	Bau- und Umweltausschuss	Karl-Lederer-Platz 1
22.09.23		Baumpflanzaktion Für die Kinder des Jahrgangs 2021	s.a. Aushang
22.09.23	17:00 - 20:00 Uhr	Spieleabend - Let's Play	Stadtbücherei Geretsried
23.09.23	19:00 - 23:00 Uhr	Your Voice, Your Choice: Song-Contest mit Rooftopfestival	Parkdeck XXXLutz Wolfratshausen
24.09.23	13:00 Uhr	Spiel und Sport für alle	Jahnstraße 4
26.09.23 01.10.23	17:00 Uhr	Stadtratssitzung	s.a. Aushang
29.09.23	19:00 Uhr	Ausstellungseröffnung: "Geretsried - Ein Teil der bayerischen Moderne"	Elbestraße 27 a
03.10.23	10:00 Uhr	ADFC Bad Tölz - Wolfratshausen, Auf und Nieder - Immer wieder, Richtung Starnberger See.	Karl-Lederer-Platz 1
06.10.23	13:00 Uhr	Wildkräuterführung entlang der Loisach in Gelting mit Annelika Spöri	Wolfratshausen Str. 2
07.10. - 08.10.23		StraßenKUNSTfestival 2023!	Karl-Lederer-Platz



Auswahlkriterien: Termine und Veranstaltungen der Stadt (ohne VHS), Tourismus und des Trägerverein Jugend - und Sozialarbeit Geretsried e.V. Veranstaltungen können kostenfrei unter www.geretsried.de/veranstaltungskalender eingetragen werden. Alle Veranstaltungen werden vor Veröffentlichung redaktionell geprüft und erscheinen daher zeitlich verzögert im Internet. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht.

WANN	DETAILS	WAS	WO
07.10.23	10:00 Uhr	ADFC Bad Tölz - Wolfratshausen , Auf und Nieder - Immer wieder, Fahrradtour nach Dietramszell.	Karl-Lederer-Platz 1
07.10.23	18:00 - 24:00 Uhr	40 Jahre Saftladen mit Jubiläumskonzert	Jugendzentrum Saftladen
10.10.23	17:00 - 21:00 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss	s.a. Aushang
13.10.23	19:00 - 21:00 Uhr	Martina Parker liest aus „Ausgestochen“ (Deutschlandpremiere)	Stadtbücherei Geretsried
14.10.23	10:00 Uhr	ADFC Bad Tölz - Wolfratshausen, Zum Goldenen Schwein, Fahrradtour Richtung Starnberger See	Karl-Lederer-Platz 1
14.10.23	12:00 - 16:00 Uhr Ausweichtermin (21.10.)	Flohmarkt am Neuen Platz!	Neuer Platz
14.10.23	16:00 - 22:00 Uhr	20 Jahre Ein-Stein	Jugendtreff Ein-Stein
17.10.23	17:00 - 21:00 Uhr	Bau- und Umweltausschuss	Karl-Lederer-Platz 1
24.10.23	18:00 Uhr	Meet ´n´ talk mit den Jugendratskandidat*innen	Jugendzentrum Saftladen
24.10.23	Stadtratssitzung	17:00 Uhr	s.a. Aushang
26.10.23	18:00 - 20:00 Uhr	20. Integrationsforum	Mensa der Karl-Lederer-Schulen
26.10.23	18:00 Uhr	Meet ´n´ talk mit den Jugendratskandidat*innen	Jugendzentrum Ein-Stein
31.10.23	15:00 - 17:00 Uhr 07:30 - 12:30 Uhr	VR-Experience Halloween	Stadtbücherei Geretsried
07.11.23	17:00 - 21:00 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss	s.a. Aushang
08.11. - 29.11.23		Jugendratswahl	virtuell
14.11.23	17:00 - 21:00 Uhr	Bau- und Umweltausschuss	Karl-Lederer-Platz 1
17.11.23		Bundesweiter Vorlesetag	
18.11.23	09:00 - 13:00 Uhr	Adventskalender Verkauf	Karl-Lederer-Platz
21.11.23	17:00 Uhr	Ausschuss für Jugend, Senioren, Soziales, Kultur und Sport	Karl-Lederer-Platz 1
25.11.23	11:00 - 11:30 Uhr	Bilderbuchkino Weihnachten	Stadtbücherei Geretsried
28.11.23	17:00 Uhr	Stadtratssitzung	s.a. Aushang
30.11.23		Bekanntgabe Jugendratswahl	Ratsstubensaal

Veranstaltungskalender – Herbst/Winter 2023

Gemeldete Termine von September bis Dezember 2023

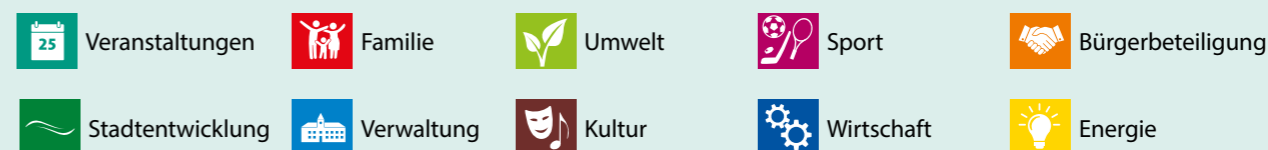
WANN	DETAILS	WAS	WO
01.12.23	17:00 - 20:00 Uhr	Spieleabend - Let's Play	Stadtbücherei Geretsried
02.12.23	11:00 - 11:30 Uhr	Bilderbuchkino Weihnachten	Stadtbücherei Geretsried
02.12.23	13:00 Uhr	Handwerklicher Weihnachtsmarkt	am Neuer Platz
05.12.23	17:00 - 21:00 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss	s.a. Aushang
08.12. - 10.12.23	Christkindlmarkt		Karl-Lederer-Platz
09.12.23	11:00 - 11:30 Uhr	Bilderbuchkino Weihnachten	Stadtbü herei Geretsried
11.12.23	17:00 - 21:00 Uhr	Bau- und Umweltausschuss	Karl-Lederer-Platz 1
12.12.23	17:00 Uhr	Stadtratssitzung	s.a. Aushang
16.12.23	11:00 - 11:30 Uhr	Bilderbuchkino Weihnachten	Stadtbücherei Geretsried
16.12.23	15:00 - 18:00 Uhr	Weihnachtsfeier in Stein	Jugendtreff Ein-Stein
16.12.23	17:00 Uhr	Weihnachtsumtrunk am Johannisplatz	Quartierstreff Johannisplatz, Johannisplatz 16

Monatlich wiederkehrende Veranstaltung

WANN	DETAILS	WAS	WO
1. Dienstag	17:00 - 18:00 Uhr	Mitbestimmerversammlung	Jugendzentrum Saftladen
1. Mittwoch	18:00 - 19:00 Uhr	Mitbestimmerversammlung	Jugendtreff Ein-Stein
1. Freitag	ab 17:00 Uhr	Filmabend	Jugendzentrum Saftladen
2. Samstag	ab 17:00 Uhr	Spieleabend	Jugendzentrum Saftladen
3. Freitag	in geraden Monaten	Party oder Konzert	Jugendzentrum Saftladen
3. Freitag	in ungeraden Monaten:	Party od. Konzert	Jugendtreff Ein-Stein
letzter Freitag	15:00 - 17:00 Uhr	Generationsübergreifender Spielnachmittag	Quartierstreff Johannisplatz
letzter Samstag	ab 17:00 Uhr	Turnierabend	Jugendzentrum Saftladen

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen

WANN	DETAILS	WAS	WO
Montag	16:00 – 18:00 Uhr	Ehrenamtlicher Yogakurs in russischer Sprache	Quartierstreff Stein, Steiner Ring 10
Montag	18:30 Uhr	Yoga mit Anna (auf russisch)	Quartierstreff Stein, Steiner Ring 10
Dienstag	16:00 Uhr	Boule-Spiel mit den Kugelwurfrenden Geretsried (ab 12°C)	Quartiersmanagment am Neuen Platz Geretsried
Dienstag	07:30 - 12:30 Uhr	Grüner Markt	Karl-Lederer-Platz
Mittwoch	14:00 - 16:00 Uhr	Handarbeit und Kaffeeklatsch	Quartierstreff Stein, Steiner Ring 10
Mittwoch	14:00 - 16:00 Uhr	Offener Treff – Zeit für Gespräche im Stadtteil!	Quartierstreff Johannisplatz
Mittwoch	18:00 - 19:30 Uhr	Offene Tanzabende, Polka, Walzer, Volkstanz	Quartierstreff Stein, Steiner Ring 10
Mittwoch	16:00 - 18:00 Uhr	Spiel- und Bastelnachmittag	Quartierstreff Johannisplatz, Johannisplatz 16
Donnerstag	10:00 - 11:00	Yoga	Quartierstreff Stein, Steiner Ring 10
Donnerstag	17:00 - 19:00 Uhr	Spieleabend	Quartierstreff Stein, Steiner Ring 10
Donnerstag	14:00 - 17:00 Uhr	Stammtisch für junggebliebene ab 50	Quartierstreff Johannisplatz, Johannisplatz 16
Freitag	09:30 Uhr	Yoga mit Anna (auf russisch)	Quartierstreff Stein, Steiner Ring 10
Freitag	15:30 - 16:30 Uhr	Russisch Muttersprachenkurs (nicht in den Ferien)	Quartierstreff Stein, Steiner Ring 10
Freitag	17:00 - 18:30 Uhr	Deutsch-Kurs für Ukrainer*innen (nicht in den Ferien)	Quartierstreff Stein, Steiner Ring 10
Freitag	16:00 - 19:00 Uhr	Offene Holzwerkstatt	Jugendzentrum Saftladen
Freitag	18:00 - 19:00 Uhr	Yoga	Quartierstreff Johannisplatz, Johannisplatz 16
Samstag	16:00 - 18:00 Uhr	Koch- und Backaktion	Jugendtreff Ein-Stein, Steiner Ring 22a
Samstag	12:30 - 15:30 Uhr	Ukrainische Selbsthilfegruppe (mit Anmeldung)	Quartierstreff Johannisplatz, Johannisplatz 16:





#andersOutdoor-Wochen in Geretsried

Unter dem Motto #NaturschutzBeginntMitDir

Vom 23. Juni bis 2. Juli fanden wieder die #andersOutdoor-Wochen statt. Auch in Geretsried gab es wieder ein buntes & interessantes Programm aus geführten Rad- und Wandertouren, E-Rickschafahrten, Schnupperfischen, Kräuter- oder Rangerführungen oder sonstigen Outdoor-Erlebnissen, die allesamt unter dem Motto #NaturschutzBeginntMitDir standen. Wichtig war bei allen Angeboten ein klarer Fokus auf das Thema Naturschutz, Aufklärung, Sensibilisierung und wurde

von den Anbietern auch ganz speziell thematisiert. Die Veranstaltungsreihe der #andersOutdoor-Wochen ist eine Gemeinschaftsaktion von Tölzer Land Tourismus, der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Bad Tölz-Wolfratshausen, den regionalen Tourist Informationen und privaten Tourenanbietern in Kooperation mit dem Kreisbildungswerk Bad Tölz-Wolfratshausen e.V.

Eleonora Graf



Hier kann man noch so einiges über die Isar lernen: Rangertour mit Isarranger Bernd März. Fotoquelle: Stadt Geretsried

Veranstaltungskalender

Was ist los in Geretsried

Sie organisieren ein tolles Konzert oder eine Wanderung? Teilen Sie uns Ihr Event mit, so dass ganz Geretsried davon erfährt! **Unter www.geretsried.de/veranstaltungskalender können Sie kostenfrei ihren Termin eintragen.** Wussten Sie, dass dieser Veranstaltungskalender

per Schnittstelle in vielen weiteren, überregionalen Gemeinden und Unternehmen ausgespielt wird? Falls Sie noch weitere Informationen oder Fragen benötigen können Sie uns jederzeit gerne eine E-Mail schreiben: veranstaltungskalender@geretsried.de

Hinweis: Wir bearbeiten Ihre Nachricht während der Öffnungszeiten des Rathauses.

Eleonora Graf



Auf ganzer Linie sehenswert.

Die Erlebnisbuslinie X970 zwischen Starnberg und Bad Tölz.
www.mvv-muenchen.de/x970

Hop-on Hop-off im
20-Minuten Takt*

*Montag-Samstag von 5-22 Uhr,
Sonn- und Feiertag im Stundentakt von 7-22 Uhr



Photovoltaik für Balkonanlagen

Geretsried fördert Stecker-Solargeräte

In der Geretsrieder Stadtratssitzung am 25. April 2023 stellte die Fraktion der Grünen einen Antrag auf Förderung von Photovoltaik Balkonanlagen. Der Antrag wurde mit einer Gegenstimme angenommen und die Verwaltung ersucht, ein Förderprogramm zu entwerfen.

In der Sitzung am 23. Mai 2023 stellte die Verwaltung ein mögliches Förderprogramm vor. Gefördert werden sollen sogenannte Stecker-Solaranlagen mit bis zu 600 Watt Wechselrichterleistung, die in Geretsried betrieben werden. Die Anlage ist beim Netzbetreiber anzumelden und muss für mindestens fünf Jahre betrieben werden. Antragsberechtigt sind in Geretsried gemeldete Privathaushalte sowie örtliche Vereine und gemeinnützige Organisationen.

Die Förderhöhe liegt bei 25 Prozent, maximal 200 Euro. Da der Haushalt 2023 schon lange beschlossen war und bei der Mittelanmeldung keine Förderung abzusehen war, stehen aktuell nur 5.000 Euro zur Verfügung. Mit dieser Summe kann aber ein erster Förderaufruf finanziert werden.

Um eine gewisse Chancengleichheit zu geben, startete die Antragstellung am 10. Juli 2023. So hatte jeder Interessierte sechs Wochen Zeit, Angebote einzuholen und die für die Antragstellung notwendigen Unterlagen zusammenzustellen.

Der Förderantrag muss vor Kauf einer Anlage gestellt werden. Eine rückwirkende Förderung ist nicht möglich. Der Hintergrund hierzu ist, dass der Stadtrat die Förderung insbesondere für die Bürger möchte, die sich eine solche Anlage ohne Förderung nur schwer finanzieren können. Diese benötigen für die Entscheidung im Vorfeld eine Förderzusage. Die Auszahlung der Fördergelder erfolgt nach Montage der Anlage sowie der Anmeldung beim Netzbetreiber und im Marktstammdatenregister.

Der Stadtrat beschloss die Förderung einstimmig. Im Herbst wird die Verwaltung dem Stadtrat einen ersten Überblick geben. Möchte der Stadtrat die Förderung im Jahr 2024 fortsetzen, können die Haushaltsmittel eingestellt und die Förderrichtlinie eventuell angepasst werden.

Die Förderrichtlinie sowie die Antrags- und Auszahlungsformulare finden Sie unter www.geretsried.de/photovoltaik. Dort veröffentlichen wir auch regelmäßig den aktuellen Stand der Fördermittel.



Photovoltaik für Balkonanlagen künftig auch in Geretsried gefördert. Fotoquelle: privat

Roswitha Foißner

WGV Quarzbichl aktuell:

Glas – bitte Obacht!

Bitte **nicht jedes Glas** in die Glasiglus! Einige Gläser passen nicht dazu - deren unaufgelöste Splitter machen die aus den Altglasscherben hergestellten neuen Glasflaschen **unbrauchbar**.

Deshalb: Bitte nur Flaschen und Schraubgläser

Kein hitzefestes Glas!
Anderer Schmelzpunkt:

- Mikrowellengeschirr
- Kaffeekannen
- Teegläser
- Jenaer Glas
- das Innere von Thermoskannen
- Auflaufformen
- gläserne Topfdeckel
- Sparlampen, Glühbirnen
- Draußenlichter/ Grablichter

Keine Fremdsorten!!
Andere Zusammensetzung:

- Porzellan, Keramik
- Bleikristallglas (Weingläser, Blumenvasen)
- Aschenbecher)
- Leuchtstoffröhren
- Glasleuchter
- Bildschirmglas
- Christbaumkugeln
- Fensterscheiben, Autoscheiben
- Aquariumglas
- Spiegel

WGV Abfallberatung:
Tel. 08179 / 933-33 und -35
Abfall-ABC auf www.wgv-quarzbichl.de und in der wgv-APP unter Menüpunkt „mehr“



WGV Quarzbichl





Der Stab (o. Ast) wird weitergereicht... Amtswechsel im Stadtwald

Durch die neuen Revierzuschneide am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Holzkirchen haben sich die Zuständigkeiten geändert. So auch in Geretsried. Tereza Möbus ist die neue Försterin für Geretsried und Gelting und löst Sebastian Schlenz nach 10 Jahren ab. Der Abschied aus dem Stadtwald ist kein leichter für Sebastian Schlenz. Viele Jahre war er für die Waldbewirtschaftung zuständig, mit Öffentlichkeitsarbeit, Waldführungen, Brennholzvermarktung, Verkehrssicherung, Naturschutzarbeit und der wichtigen Waldpflege. Herr Schlenz hat durch sein umsichtiges und fachmännisches waldbauliches Handeln den Stadtwald zu etwas ganz besonderem gemacht. Sehr am Herzen lag ihm dabei eine naturgemäße und nachhaltige Bewirtschaftung, welche das Waldbild nicht schlagartig veränderte, den Wald aber gut auf die Zukunft vorbereitete.

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit ganz herzlich bei Herrn Schlenz und wünschen Frau Möbus einen guten Start im neuen Amt!

Inken Domany

Vorstellung/Tereza Möbus

„Mein Name ist Tereza Möbus seit Februar dieses Jahres bin ich am AELF Holzkirchen. Neben der Zuständigkeit für den Stadtwald unterstütze ich die Revierleiterinnen und Revierleiter im Landkreis Bad Tölz Wolfratshausen.“

Mir ist bewusst, dass im Besonderen der Stadtwald vielen von Ihnen durch sein großartiges Waldbild und seiner Lage sehr am Herzen liegt. Ich freue mich auf die vielfältigen Aufgaben die vor mir stehen und werde die beeindruckende Arbeit von Herrn Schlenz fortführen. Wichtig ist mir ebenfalls, Sie über anstehende Arbeiten im Wald der Stadt Geretsried im Voraus zu informieren und aufzuklären, damit Sie wissen, was in Ihrem Wald so vor sich geht.

Ich freue mich auf nette Waldbegegnungen mit Ihnen!“



Tereza Möbus übernimmt das Amt von Sebastian Schlenz.
Fotoquelle: Stadt Geretsried

Ein herzliches DANKESCHÖN RAMADAMA 2023

Bei schönstem Sonnenschein wurden ca. 200 BürgerInnen aktiv und sorgten einmal mehr für die Aktion „Eine Stadt macht Sauber“ im Rahmen des landkreisweiten RAMADAMA am Samstag, den 22. April 2023. Nachdem die zahlreichen Helferinnen und Helfer unseren Stadtwald und Teile unserer städtischen Grünflächen

vom Müll befreit haben, spendierte die Stadt in den Ratsstuben den Freiwilligen zum Dank eine Brotzeit. Wir möchten uns hiermit bei allen Vereinen, Kindergärten, dem Quartiersmanagement, den Bauhofkollegen und auch sonst allen freiwilligen, helfenden Händen für die Unterstützung unserer diesjährigen

Müllsammelaktion bedanken. Es wurden wieder zahlreiche Säcke voll Müll gesammelt und somit unsere Stadtgebiete gesäubert.

Vielen Dank, ohne Sie alle wäre diese wichtige Aktion nicht möglich!

Ilka Dietrich-Naumann



Im ganzen Stadtgebiet waren zahlreiche Helfer unterwegs und haben reichlich Müll gesammelt. Fotoquelle: Stadt Geretsried



StadtGrün naturnah Radltour mit dem ADFC

Am 26. Juni 2023 starteten interessierte RadlerInnen zu einer Halbtagestour: „StadtGrün naturnah – was bedeutet das?“, die der ADFC in seinem Tourenprogramm angeboten hatte. Unter dem Motto: Gestaltung und Pflege des öffentlichen Grüns unter Berücksichtigung des ökologischen Aspekts besichtigten die Teilnehmer ausgewählte innerstädtische Grünflächen, die mit Unterstützung des Umweltamtes zu naturnahen, für den Artenschutz wertvollen Grünflächen umgestaltet wurden. Das Wie und Warum dieser Umgestaltung wurde vor Ort erläutert und Anregungen gegeben, solche Maßnahmen auch im heimischen Garten umzusetzen.

Viele dieser Flächen sind mit einem Schild gekennzeichnet. Über einen QR-Code können Erklärungen zu sechs Kategorien abgerufen werden:

- Magerrasen - höchste Artenvielfalt
- Blumenwiese - artenreiche Rückzugsorte
- Staudenbeet - klimaangepasste und insektenfreundliche Dauerbepflanzung
- Benjeshecke – Totholz als Lebensraum
- Blühende Hecke – Nahrung für Vögel
- Ehrenamtliches Engagement

Inken Domany



An der Benjeshecke.
Fotoquelle: Walter Grimmeiß

Flugakrobaten suchen ein Zuhause Mauersegler, Schwalbe, Spatz und Co. droht Wohnungsnot

Gebäudebrüter sind Kulturfolger, die schon seit Jahrhunderten mit uns unter einem Dach wohnen. Oft still und leise, wie beim Mauersegler, der oft gar nicht als Untermieter wahrgenommen wird. Manchmal auch weniger heimlich oder gar störend, wie es vielleicht so manchmal einem Hausbesitzer, der Schwalben am Gebäude hat, erscheint.

Ob heimlich oder nicht, Gebäudebrüter sind auf unsere Hilfe angewiesen. Diese so ortstreuen und auf Gebäude spezialisierten Vögel finden kaum mehr Nischen und Hohlräume zum Brüten. Früher waren eben diese Nischen und Hohlräume an jedem Haus selbstverständlich. Heute gehen sie durch Wärmedämmung meist ersatzlos verloren. In Neubauten sind

ohne zusätzliche Maßnahmen keine Hohlräume mehr vorhanden. So passiert es, dass immer mehr Gebäudebrüter obdachlos werden und aus den Gemeinden und Städten verschwinden. Doch was wäre unsere Gemeinde ohne das rege Treiben und Zwitschern dieser so siedlungsprägenden Arten, die seit jeher dazu gehören?

Auch das Rathaus in Geretsried freut sich über gefiederte Gäste: Insgesamt fünf Nistkästen befinden sich an der Außenfassade unter dem Dach. Die ersten wurden bereits 2007 auf Initiative von Dr. Anton Vogel vom Landesbund für Vogelschutz angebracht. Zwei der Kästen sind mit einer Kamera ausgestattet, die Ihnen live Einblick in das Nest gewährt – natür-

lich ohne dabei die Vögel zu stören. **Schauen Sie doch einfach mal vorbei unter: www.geretsried.de/nistkasten-live** Der LBV-München berät Sie gerne, wenn Sie für Gebäudebrüter etwas tun wollen. Gemeinsam finden wir individuelle und praktische Lösungen und Maßnahmen, die Mensch und Tier gerecht werden. Wer sein Haus gebäudebrüterfreundlich gestaltet, wird mit einer „Gebäudebrüter Willkommen“ Plakette ausgezeichnet. Die Homepage **„Botschafter-Spatz.de“** klärt auf und gibt Auskunft rund um den Gebäudebrüterschutz. Lassen Sie uns gemeinsam ein Stück Natur erhalten!

Ilka Dietrich-Naumann

Zwei Mauersegler haben sich für eine „Wohnung“ am Karl-Lederer-Platz entschieden.
Fotoquelle: Stadt Geretsried



Weitere Informationen:
Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V. (LBV),
Kreisgruppe München,
Klenzestr. 37, 80469 München
www.Botschafter-Spatz.de
www.lbv-muenchen.de
E-Mail: spatz@lbv.de



Du bist eingefleischer Geretsrieder?

Kennst deine Stadt in- und auswendig und hast beim Lesen des Stadtblattes gut aufgepasst?

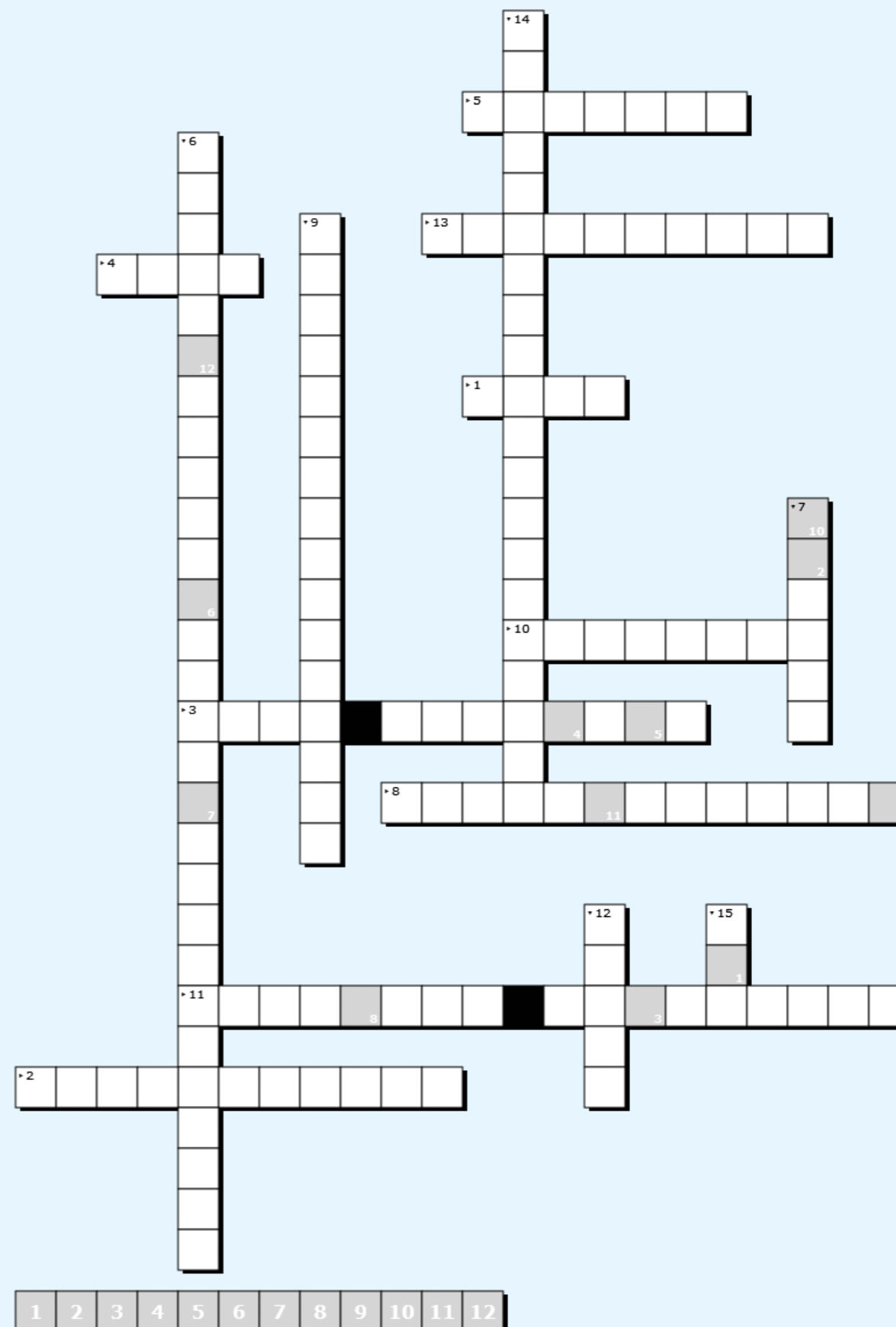
- 1 Wie nennt sich die neue gemeinsame Arbeitsgruppe mit Wolfratshausen?
- 2 Welcher Vogel bewohnt nun das Geretsrieder Rathaus?
- 3 Wer unterstützt beim Lesen lernen?
- 4 Wie viele neue Mitarbeiter werden in dieser Ausgabe vorgestellt?
- 5 Was darf nicht in die Glas-Iglus?
- 6 Was wurde beim Besuch in der Partnerstadt Chamalières erneuert?
- 7 Welche Abteilung bezieht die neuen Büroräume im Dachgeschoss?
- 8 Wie heißt die Veranstaltungsreihe, die Tourismus und Natur verbindet?
- 9 Welche Buslinie bietet Hop-on Hop-off im 20-Minuten Takt?
- 10 Eine Aktion die jedes Jahr durch zahlreiche Helfer und blaue Säcke unterstützt wird?
- 11 Unter welchem Motto steht der diesjährige Vorlesetag?
- 12 Wann wurde der Verbinder vom Rathaus zur öffentlichen Tiefgarage eröffnet?
- 13 Wer bewirtschaftet den Geretsrieder Stadtwald?
- 14 Was wird künftig im Rahmen der Energiewende gefördert?
- 15 Wie lautet die Kurzbezeichnung der digitalen Fahrgast-Informationssysteme?

HINWEISE:

- Umlaute, wie ä, ö und ü werden ausgeschrieben, also ae, oe und ue
- Zahlen werden ebenfalls ausgeschrieben
- Der Buchstabe ß wird zu ss
- Gedankenstriche „-“ sowie Und-Zeichen „&“ haben jeweils ein eigenes Kästchen



GERETSRIEDerRÄTSELn



Viel Vergnügen mit unserem Geretsrieder Kreuzworträtsel!





60 Jahre Fischerverein Geretsried e.V. Angeln in der Heimat

Seit Jahrhunderten begeistert das Hobby „Angeln“ viele Menschen.

Vierzehn aufgeschlossene Bürger der Stadt Geretsried waren es, die im Jahre 1963 die Notwendigkeit erkannten, eine Vereinigung bzw. Heimat für Petrijünger zu schaffen. Am 7. Februar 1963 wurde bei der Gründungsversammlung Hans Lauber zum 1. Vorsitzenden des Sportfischervereins Geretsried gewählt. Bereits im Gründungsjahr gelang es dem Verein den wunderschönen, idyllisch gelegenen Schaberer Weiher im Ortsbereich von Beuerberg zu pachten.

Seit 1972 führt der Fischerverein Geretsried Vorbereitungskurse für die staatliche Fischerprüfung durch, bis zum heutigen Tage wurden weit über 1800 Petrijünger geschult.

Nach längeren Überlegungen wurde der Vereinsname im Jahre 1993 von Sportfischerverein Geretsried in Fischerverein Geretsried geändert.

Die Anpachtung des Stallauer Weiher begann im Jahre 1998 unter dem damaligen 1. Vorstand Erhard Beier. Bis heute werden hier auch an Gastfischer Jahreskarten, Wochenkarten und Tageskarten ausgegeben. Wir können heute mit Stolz auf 163 Mitglieder bauen.

60 Jahre Vereinsleben heißt – 60 Jahre hohes Engagement und Einsatzbereitschaft für Hege und Pflege unserer Gewässer. Für uns Fischer ist der Fischarten- und Naturschutz ein großer Bestandteil wie das gesellige und kameradschaftliche

Vereinsleben. Die Fischerei leistet heute einen immer wichtiger werdenden Beitrag zur Erhaltung von Umwelt und Natur.

Der Fischerverein hat mehrere unterschiedlich große Gewässer zum Angeln zur Verfügung.

Krauschbach

In diesem kleinen Weiher hinter Osterhofen in Königsdorf dürfen die Mitglieder des Fischerverein in einer wunderschönen Lage, zwischen Feld und Wald, die Natur genießen und ihr Hobby ausleben. In diesem kleinen Weiher sind Forellen, Saiblinge, Karpfen, Schleien und viele weitere Fischarten beheimatet.

Schaberer Weiher

Dieser Weiher ist schon ein wenig größer als der Krauschbach. Hier in der Nähe von Oberherrenhausen, mitten in der Natur, leben viele weitere Fischarten wie z.B. Zander, Hecht und Barsch. Aber auch über dem Wasser sind hier viele Tiere zu entdecken.

Stallauer Weiher

Hier am Fuße des Blombergs, zwischen Bad Heilbrunn und Bad Tölz, dürfen neben den Vereinsmitgliedern auch Gastfischer ihr Hobby ausleben. Der Stallauer Weiher ist 23 Hektar groß und der größte Weiher in der Hand des Fischervereins. Hier sind neben Karpfen, Hecht und Zander auch der größte aller Fische in Deutschland beheimatet, der Waller oder auch europäischer Wels.

Wenn du noch nicht weißt, ob das Hobby Angeln etwas für dich ist, dann komm einfach zu einem Schnupperfischen vorbei und lerne unsere Jugendgruppe kennen.

Melde dich bei unserem Jugendwart Alexander Thies unter:
fischerjugend.geretsried@outlook.de

Der Fischerverein hat zur Zeit ca. 160 Mitglieder, davon sind 15 Jugendliche zwischen 10 und 18 Jahre dabei. Wegen der hohen Anzahl an Mitglieder wird derzeit nicht nach neuen Mitgliedern gesucht mit einer Ausnahme: Jugendliche.



Die Jugendgruppe trifft sich regelmäßig für verschiedene Aktivitäten am Gewässer zum Angeln oder im Vereinsbüro für Fisch- und Gewässerkunde. Außerdem sind dieses Jahr viele weitere spannende Aktivitäten von unserem Jugendwart geplant.

Fotoquelle: Fischerverein Geretsried e.V.

Wenn du Interesse an der Natur hast, zwischen 10 und 18 Jahre alt bist und dich mit anderen in deinem Alter austauschen möchtest, dann melde dich einfach bei unserem Jugendwart Alexander Thies unter der E-Mail Adresse: fischerjugend.geretsried@outlook.de

Michael Schröter
Fischerverein Geretsried e.V.



Krauschbach



Schaberer Weiher



Schaberer Weiher

Fotoquelle: Fischerverein Geretsried e.V.



Fleißig unterwegs... Isartal-Wanderer Geretsried e.V.



Sommerfest des Isartal-Wanderverein. Fotoquelle: Isartal-Wanderer e. V. Geretsried

Am 08.08.1978 wurde unser Verein gegründet und am 27.01.1979 in den Deutschen Volkssportverband (DVV) bzw. Internationalen Volkssportverband (IVV) aufgenommen.

Wir lieben die Geselligkeit, raus aus der Einsamkeit und führen monatliche Ausflüge, einmal im Jahr sogar eine Bus-Mehrtagesfahrt durch, z. B. 2021 besuchten wir die Mosel, 2022 fuhren wir in's Erzgebirge und 2023 wollen wir das Kyffhäuser-Gebiet unsicher machen.

Unser Verein bietet 3 geführte Wanderungen im Jahr an. Die 1. d. J., unter dem Motto „Hardtwiesenrunde“ fand am 07.05.23 mit 43 Teilnehmern statt. Am 16.07.23 folgt die 2. unter dem Motto „Wo Graf Pocci (der Kasperlgraf) zuhause war“ und die 3. Wanderung folgt am 17.09.23, Motto „An der Loisach“.

Die Streckenlänge beträgt jeweils ca. 10 km. Abmarsch ist um 10:00 Uhr, auf ca. halber Strecke gibt es eine Brotzeitstelle und so ca. 14:00 Uhr kommen wir wieder zum Start bzw. Ziel zurück, wo in Zielnähe eine Einkehrmöglichkeit besteht.

Einmal im Jahr findet auch eine „Fahrt in's Blaue“ statt. 2022 waren wir im Mai in Passau mit Schifferfahrt und 2023 fuhren wir im Mai an den Hintersee in der Nähe von Ramsau, der von einigen Wanderern umrundet wurde. Anschließend gab es ein bei strahlendem Sonnenschein im Biergarten einer Gaststätte gutes Mittagessen. In Ruhpolding konnten wir die Kirche und den Friedhof mit Führung besichtigen und uns bei der Windbeutelgräfin stärken.

Jeden 3. Mittwoch im Monat führen wir eine Versammlung im Aujäger in Pup-

Bei evtl. Fragen geben Auskunft:

1. Vorstand Norbert Wendel
Tel. 08171/5052
2. Vorstand Marianne Föhlisch,
Tel. 0171/6930347

Unsere Homepage ist einsehbar unter www.isartal-wanderer.de

pling ab 18:00 Uhr durch. Interessierte Gäste sind immer herzlich willkommen.

2021 ist wegen Corona unsere Jahresabschlussfeier ausgefallen und so war sich die Vorstandschaft einig, dass wir im Sommer 2022 diese Feier nachholen mit Grillen von Fleisch, Wurst und Fisch. Dieses Sommerfest wurde sehr gut angenommen.

In diesem Sinne ist die Vorstandschaft sehr bemüht unsere Mitglieder bei Laune zu halten, da sie selber dran Spaß haben. Isartal-Wanderer e. V. Geretsried

Lilo Hokamp
Schriftführerin



Vereinmitglieder bei einem Ausflug
Fotoquelle: Isartal-Wanderer e. V. Geretsried

Öffnungszeiten städtischer Einrichtungen

Bitte beachten Sie auch aktuelle Meldungen und Aushänge

Rathaus Karl-Lederer-Platz 1	Mo - Fr	7:30-12:30 Uhr
	Di	14:00-16:00 Uhr
	Do	14:00-18:00 Uhr

Fachbereich Familie, Soziales & Sport 1. OG PulsG, Karl-Lederer-Platz 18	Mo - Fr	7:30-12:30 Uhr
	Di	14:00-16:00 Uhr
	Do	14:00-18:00 Uhr

Stadtarchiv Elbestr. 25B	Mo - Fr	7:30-12:30 Uhr
	Di	14:00-16:00 Uhr
	Do	14:00-18:00 Uhr

Museum Graslitzer Str. 1	Di, Mi	14:00-16:00 Uhr
	Do	17:00-19:00 Uhr
	Fr, Sa, So	14:00-16:00 Uhr

Bauhof Böhmerwaldstraße 60	Mo - Do	7:00-16:00 Uhr
	Fr	7:00-12:00 Uhr

Wertstoffhof Malvenweg	Di	9:00-12:00 Uhr
		13:00-17:00 Uhr
	Mi - Fr	7:30-12:00 Uhr
		13:00-17:00 Uhr
Sa	8:00-12:00 Uhr	

Grüngutannahme Jeschkenstraße	Mo, Mi	10:00-17:00 Uhr
	Sa	9:00-12:00 Uhr

Geretsrieder Hallenbad Adalbert-Stifter-Straße 22 Bitte beachten Sie aktuelle Meldungen auf der Website www.hallenbad-geretsried.de	Mo	6:00- 9:00 Uhr
		20:00-22:00 Uhr
	Di	13:00-17:30 Uhr
	Mi	13:00-16:00 Uhr
	Do	6:00- 8:00 Uhr
		14:00-17:30 Uhr
	Fr	14:00-22:00 Uhr
	Sa	10:00-18:00 Uhr
So	10:00-18:00 Uhr	

Stadtbibliothek Adalbert-Stifter-Str. 13	Di	12:00-18:00 Uhr
	Mi	10:00-16:00 Uhr
	Do	12:00-19:00 Uhr
	Fr	12:00-18:00 Uhr
	Sa	9:00-12:30 Uhr

Volkshochschule Adalbert-Stifter-Str. 13	Di - Fr	9:00-12:00 Uhr
		14:00-17:00 Uhr

Stadtwerke Geretsried Blumenstraße 16	Mo-Fr	8:00-12:00 Uhr
		13:00-16:30 Uhr
	Do	8:00-12:00 Uhr
		13:00-18:00 Uhr
Fr	8:00-12:00 Uhr	

Impressum:

Herausgeber: Stadt Geretsried, Karl-Lederer-Platz 1

V.i.s.d.P.: Erster Bürgermeister Michael Müller

Redaktionsleitung: Thomas Loibl

Redaktion: Julia Brandner, Thomas Schmid, Mona Müller, Anita Zwicknagl, Inken Domany, Ursula Mackensen (WGV), Beate Ruda, Sabrina Schwenger (Musikschule), Rudi Mühlhans & KollegInnen (TVJA), Marianne Hagl, Hannah Vogel, Ilka Dietrich-Naumann, Christina Stömmel, Verena Heiler-Loth, Ursula Hölzl (Baugenossenschaft), Alexandra von Alvensleben, Annette Ott, Janina Kleiber, Lukas Gellner, Cornelia Absmanner, Ute Raach, Natalia Glaser, Julia Kundel, Philipp Baidl, Roswitha Foißner, Thomas Ertl, Johanna Wetzel (Krämmel GmbH & Co. Verwaltungs KG), Eleonora Graf, Michael Schröter (Feschereiverein Geretsried e.V.), Lilo Hokamp (Isartal-Wanderer-Geretsried e.V.)

Organisation: Marianne Hagl

E-Mail: pressestelle@geretsried.de

Internet: www.geretsried.de

Bildrechte: Stadt Geretsried

Auflage: 12.000

Druck: Golmayer Druck Werbetechnik Design, Geretsried

Gestaltung/Satz: www.hahn-littlefair.de

Persönliche Behördengänge sind MIT vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Bitte nutzen Sie hierfür das Terminmanagementsystem unter www.geretsried.de/termine
Vieles geht mittlerweile aber auch Online: eine Übersicht über unsere Onlinedienste finden Sie unter www.geretsried.de



Stadt Geretsried

...einfach anders!